



02 | 2008

4 Euro

Message

Messen Kongresse Events

Hightech



Branchenbarometer
Crash Test Expo Europe

Handwerk

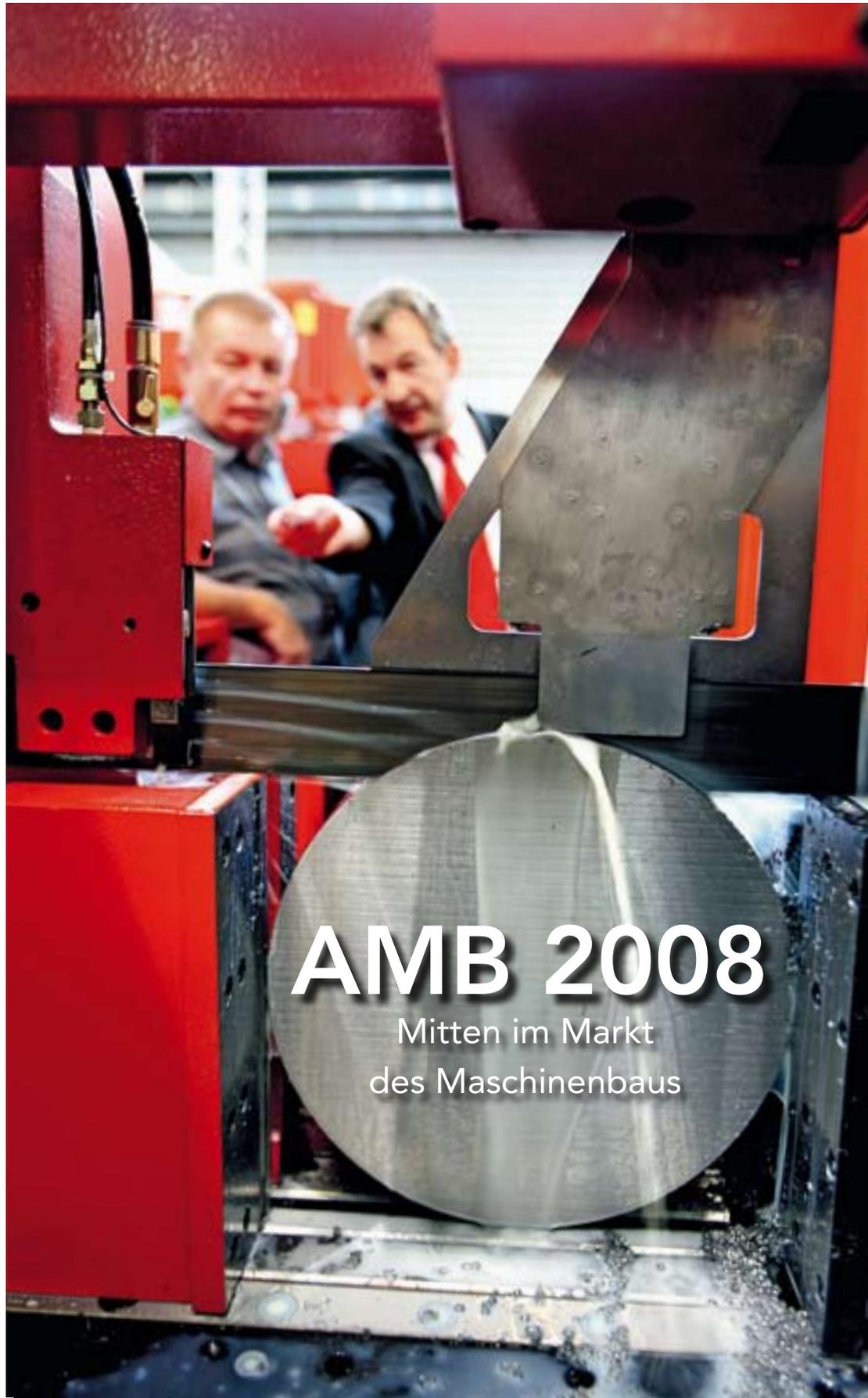


Fleischerfachmesse
SÜFFA

Hafenfest



Jubiläum
50 Jahre Hafen Stuttgart



AMB 2008

Mitten im Markt
des Maschinenbaus

改善

Muda? Nein danke!

„Muda“ ist das japanische Wort für Verschwendung. Jede menschliche Aktivität, die Ressourcen wie Zeit und Material verbraucht, aber keinen Wert erzeugt, ist Muda.

Das Minimieren von Muda ist der Teil der japanischen Kaizen-Philosophie, mit der wir von Bluepool uns ganz besonders gerne identifizieren. Denn als Schwaben sind wir von Natur aus sparsam und gehen sehr bewusst mit Ressourcen um. Vor allem mit unserer Zeit und Ihrem Geld.



bluepool GmbH

Messen | Events | Systeme | Equipment

Gaußstraße 4

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

T +49 (0) 711/9 02 14-0

F +49 (0) 711/9 02 14-137

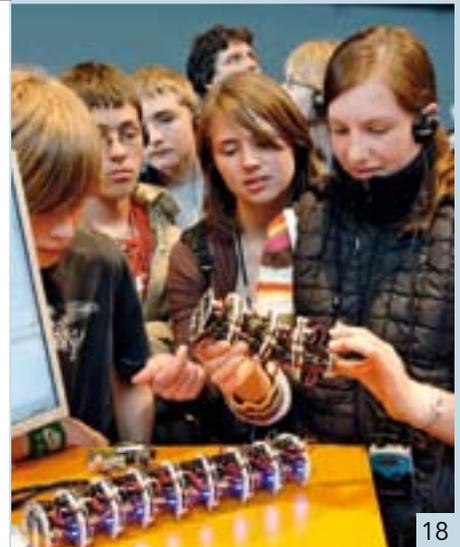
info@bluepool.de, www.bluepool.de

Sie finden uns auch in Salzburg und Shanghai



08

News – Trends	04 Offen und transparent Neues Verwaltungsgebäude der Messe Stuttgart
	05 Editorial: „Eine Erfolgsstory sondergleichen“
Titel – Thema	08 Maschinenbau-Messe mitten im Markt Die Stuttgarter AMB 2008
Standort Stuttgart	12 Kunden, Kinder, Kirche Angebote rings ums Messe-Atrium
	04 Potenziale und Projekte Kommunen im Porträt: Steinenbronn
Messen – Märkte	16 AMB 2008 Innovationen für die Zerspanung von morgen
	18 ThyssenKrupp IdeenPark 2008 Junge Menschen für Technik begeistern
	21 SÜFFA 2008 Innovative Wege zu mehr Verkaufserfolg
	22 O&S 2008 Schöner, haltbarer, edler
	38 MOTEK 2008 Top-Location für eine Top-Messe
Medien – Menschen	40 Porträt Thomas Walter, Bereichsleiter Industrie & Technologie der Messe Stuttgart
Events – Kongresse	42 Ideale Lage, perfekte Infrastruktur Das ICS erfreut sich großer Nachfrage
	43 Logistikzentrum der Metropolregion Stuttgarter Hafen feiert 50-jähriges Jubiläum
Stuttgart Sightseeing	44 Sightseeing-Tipp Freilichtmuseum Beuren
	44 Hotel-Tipp Mövenpick Hotel Stuttgart Airport
	45 Gastronomie-Tipp Restaurant topair
Ansichten + Impressum	46 Ansichten Carl Martin Welcker, Vorsitzender des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken
	46 Impressum



18



22



38



Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffer

U-Bahn zur Messe

**Business-Zimmer mit
Internet-Zugang**

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de



Offen und transparent wie die Messe selbst

Multispace-Büros, mobile Wände: Das neue Verwaltungsgebäude der Messe Stuttgart sorgt für einen schnellen Informationsfluss.

Fünf Geschosse, zwei Untergeschosse, 32.000 Kubikmeter umgebauter Raum und rund 300 Arbeitsplätze: Anfang Juli 2008 beziehen die Mitarbeiter der Messe Stuttgart ihre modernen und offen gestalteten Büros im neuen Verwaltungsgebäude. Nach einer Bauzeit von knapp anderthalb Jahren soll der zwischen dem Parkhaus und der Messepiazza gelegene Bau Ende Mai fertig sein.

Das Besondere an dem Bürokomplex ist sein ungewöhnlich offenes und flexibles Raumkonzept. Viel Glas, verschiebbare Wände und eine ausgefeilte Beleuchtungstechnik sorgen für eine großzügig wirkende Arbeitsatmosphäre. „Die Gestaltung orientiert sich an den Grundgedanken des Messegeschäfts, das durch Offenheit und Transparenz geprägt ist“, sagt Architekt Thomas Raach

vom Bau- und Facility-Management der Messe Stuttgart.

Flexibel und großzügig

Mitarbeiter und Besucher betreten das Verwaltungsgebäude über das zur Messepiazza hin ausgerichtete Erdgeschoss. Neben dem Empfang finden sich auf Höhe der Messepiazza auch ein Konferenzbereich sowie eine Terrasse. In den vier darüberliegenden Geschossen sind die großzügig gestalteten, flexibel abteilbaren Büros untergebracht. In der Mitte jedes Geschosses befindet sich eine so genannte Binnenzonen mit der von allen Mitarbeitern gemeinsam genutzten Bürotechnik, Archivflächen für Ablage und Postverteilung sowie mit Erholungs- und Rückzugsbereichen. „Diese Binnenzonen sollen die informelle Kommunikation för-



Das fünfgeschossige neue Verwaltungsgebäude der Neuen Messe Stuttgart wird nach knapp anderthalb Jahren Bauzeit Ende Mai 2008 fertig sein. Die Messemitarbeiter beziehen Anfang Juli ihr neues Domizil.



Thomas Bandl,
Unternehmenssprecher
der Landesmesse
Stuttgart GmbH (LMS)

Uff! Ist es wirklich schon ein halbes Jahr her, dass wir mit einem unvergesslichen Fest die Neue Messe Stuttgart eingeweiht haben? Die Zeit rast. Die Neue Messe Stuttgart boomt und ist dabei, eine Erfolgsstory sondergleichen zu schreiben: Für 2008, das erste volle Betriebsjahr im neuen Gelände, erwarten wir sage und schreibe 17 neue Messethemen und einen Umsatzsprung

von mehr als 50 Prozent auf 100 Millionen Euro. Eigentlich war das Erreichen dieser Schallmauer erst für 2015 geplant. Im Grunde genommen müssten alle Unkenrufer, die noch vor Jahresfrist „ganz sicher“ waren, dass auf den Fildern eine Investitionsruine entsteht, sich jetzt ein ganz großes Büßergewand

„Eine Erfolgsstory sondergleichen“

überstreifen. Aber besser die Zeichen der Zeit spät erkannt als nie: Unsere Markungskommune Leinfelden-Echterdingen tritt seit einiger Zeit erfreulicherweise als „Messe-Stadt“ auf, und ihr OB Roland Klenk spricht schon von positiven Effekten der Messe vor allem für die örtliche Hotellerie und Gastronomie – während die Sorge vieler Menschen in „LE“ vor einem Verkehrschaos unbegründet gewesen sei. Es scheint, als ob man rings um Europas modernstes Messezentrum seinen Frieden mit dem neuen Nachbarn gemacht hat. Dieser bringt nicht nur Aussteller und Besucher in die Stadt, er bietet neben seinen Fachmessen auch Veranstaltungen fürs breite Publikum. Die CMT etwa, die im Januar alle Rekorde gebrochen hat, die Retro Classics, das Lifestyle-Messepaket im April, die Slowfood oder den „Stuttgarter Messeherbst“ im November. Über 250.000 Besucher werden im Mai zum ThyssenKrupp IdeenPark erwartet, einer Veranstaltung, die bei den Ingenieuren von morgen Interesse an der Faszination Technik wecken soll. Auch die AMB vom 9.-13. September wird mit weit über 1.000 Ausstellern eine Messe der Superlative – „mitten im Markt“ des Maschinenbaulandes Baden-Württemberg. Lesen Sie mehr dazu im Titel-Thema.

dern und die Zusammenarbeit vereinfachen. Die gemeinsame Nutzung der Ressourcen ist nicht nur wirtschaftlich, sondern bietet auch eine Plattform für den schnellen und unbürokratischen Informationsaustausch. So lassen sich Synergien noch stärker nutzen“, erklärt Sandra Böhme, Geschäftsführerin des Beratungsunternehmens aconsea, das für die innovative Raumkonzeption des neuen Verwaltungsgebäudes verantwortlich zeichnet.

Akzeptanz von Anfang an

Grundlage des Konzepts war eine genaue Analyse der Arbeitsabläufe bei der Messe Stuttgart, wobei die Mitarbeiter von Anfang an intensiv einbezogen wurden. „Wir haben mehrere Workshops mit Vertretern der Belegschaft veranstaltet und darin ermittelt, wie die Zusammenarbeit abläuft und welche Wünsche unsere Mitarbeiter an das neue Gebäude haben“, erzählt Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth.

Das Ergebnis sind kurze Wege, offene und freundlich gestaltete Arbeitsplätze sowie großzügige Meetingpoints. Auch bei der Einrichtung hatten die Mitarbeiter ein gewichtiges Wort mitzureden. Bleinroth: „Das schafft Verbundenheit und stärkt von Anfang an die Akzeptanz für das neue Verwaltungsgebäude.“

Messe Stuttgart: sehr starkes Wachstum, 17 neue Veranstaltungen

Über 50 Prozent mehr Umsatz in 2008

„Die Neue Messe Stuttgart entwickelt eine Magnetkraft, die sogar unsere eigenen Erwartungen noch übertrifft“, sagte Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung der Landesmesse Stuttgart GmbH, kürzlich beim Frühjahrspressegespräch. In konkreten Zahlen ausgedrückt heißt das: Der Umsatz wird nach Prognosen für 2008 gegenüber den beiden Vorjahren um mehr als 50 Prozent steigen und knapp 100 Millionen Euro erreichen.

Nahezu komplett ausgebucht

Allein in diesem Jahr stehen 17 neue Messethemen im Kalender. Das 105.000 Quadratmeter Hallenfläche umfassende Gelände ist praktisch komplett ausgebucht und weist vom Start weg eine gleich hohe Auslastung auf wie das nur gut halb so große alte Areal auf dem Killesberg. Selbst das turnusgemäß

schwächere Jahr 2007 profitierte enorm vom hervorragenden Abschneiden der Veranstaltungen, die bereits im neuen Gelände stattfanden – immerhin 26 von insgesamt 55.

Top-Prognose auch für 2009

Statt der geplanten 47,6 Millionen Euro wurde 2007 nach den vorläufigen Zahlen ein Umsatz von 63,3 Millionen Euro erreicht; dies sind zwei Millionen Euro mehr als im „starken“ Messejahr 2006. Das durch zahlreiche Sondereinflüsse geprägte „Umbruchjahr“ 2007 dürfte so mit einem Minus von rund vier Millionen Euro enden, statt der eingeplanten 9,8 Millionen. Das erwartete Ergebnis für 2008 gab LMS-Geschäftsführer Roland Bleinroth mit 2,3 Millionen Euro plus an. Im Jahr 2009 rechnet er mit einem Umsatz von 73,1 Millionen Euro.

Golf- und WellnessReisen-Cup

Messturnier

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Messe Stuttgart wieder ein Golfturnier. Der mittlerweile 4. Golf- und WellnessReisen-Cup findet am 26. September 2008 für Aussteller der gleichnamigen Messe statt. Mit von der Partie sind außerdem Persönlichkeiten aus Entertainment, Medien, Sport und Wirtschaft sowie Lions-Mitglieder aus dem Stuttgarter Raum. Austragungsort des Turniers ist der traumhaft gelegene Golfplatz Domäne Niederreutin, der 1994 auf einer ehemaligen landwirtschaftlichen Domäne des Hauses Württemberg errichtet wurde. Clubmitgliedern stehen dort drei variable kombinierbare Neun-Loch-Runden zur Verfügung, Golfinteressenten ein öffentlicher Sechs-Loch-Platz.

Messe(r)spitzen

von Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung Landesmesse Stuttgart GmbH.

Wenn nicht jetzt, wann dann?



Die Messe Stuttgart blickt nun auf mehr als sechs Monate Vollbetrieb zurück, und wir können feststellen, dass Aussteller und Besucher unser neues Gelände mit Begeisterung, großer Erwartungshaltung und deutlichem Zuspruch annehmen. Bei allen Messen konnten wir namhafte Zuwächse bei sowohl Aussteller- als auch Besucherzahlen verzeichnen. Die Fakten und Zahlen belegen, dass trotz vielerlei Widersprüchen (vor allem auch unserer Messekollegen, bezüglich drohender Überkapazitäten) die neue Messeinfrastruktur in Stuttgart dringend nötig war und nun auch entsprechend genutzt wird. Die Messe Stuttgart befindet sich auf einem sicheren Wachstumspfad.

Überhaupt ist zu konstatieren, dass nahezu überall in Deutschland Messen – sicherlich bedingt durch das nach wie vor positive Wirtschaftsklima – sehr gut laufen und wieder Zuwächse verzeichnen. Dies ist zunächst einmal auch ein Beleg dafür,

dass Messen im Marketingmix eine herausragende Bedeutung haben und wichtige Plattformen für den Waren- und Know-how-Austausch zwischen Angebot und Nachfrage sind.

Angesichts dieser positiven Entwicklung ist es aber auch in Messedeutschland deutlich ruhiger geworden. Keine Diskussionen über Überkapazitäten, Privatisierung oder Börsengänge von Messengesellschaften. Business as usual, Konzentration auf die Kernaufgaben – dies lässt schon ein bisschen den Verdacht keimen, dass vieles vorher nur ein Sturm im Wasserglas war.

Von der insgesamt positiven Entwicklung profitieren alle an der Messewirtschaft Beteiligten und natürlich auch die Hotelindustrie, die die Preise angesichts der steigenden Nachfrage nur allzu bereitwillig überdenkt. Bleibt aus Messesicht zu hoffen, dass das Maß nicht überzogen wird.

Ebenso interessant ist festzustellen, dass parallel zu den Messen wieder vermehrt

Kongresse, Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen angeboten werden. Dies belegt einerseits, dass Messen natürlich nicht zuletzt auch durch die Verbindung von Kongressen und Weiterbildungsveranstaltungen dazu ideale Möglichkeiten für Wissensmanagement und Wissensvermittlung bieten. Da andererseits das Thema Weiterbildung ohnehin in Deutschland ein zentraler Punkt ist, drängt sich diese Verbindung von theoretischer Wissensvermittlung und praktischem Anschauungsobjekt nahezu auf.

Mit ihrem neuen ICS – Internationales Congresszentrum Stuttgart –, das ebenfalls vom Start weg voll belegt ist, bietet die Messe Stuttgart auch für Kongresse, Seminare und Firmenveranstaltungen einen nahezu idealen Veranstaltungsort mit oder ohne Verbindung zu Messen an. Frei nach dem Motto „Schmeck den Süden“ lade ich Sie gerne zu uns nach Stuttgart ein.



AUF ALLEN MESSEN DER WELT GARANTIEREN WIR DEN DURCHBLICK.

OCTANORM LIEFERT INNOVATIVE MESSEBAUSYSTEME. Weltweit nutzen unsere Aussteller unsere Qualitätsprodukte und vertrauen einem höchst professionellen Service. Willkommen bei OCTANORM!

> DIRECTLINE: +49(711)77003-0

THE
WORLD
OF
SYSTEMS

OCTANORM®-Vertriebs-GmbH für Bauelemente
Raiffeisenstrasse 39 ☼☼☼ D-70794 Filderstadt
Tel: +49(711)77003-0 ☼ Fax: +49(711)77003-53
info@octanorm.de ☼☼☼ www.octanorm.com

OCTANORM 



Mitten im Markt des Maschinenbaus

Baden-Württemberg ist in vielen Bereichen top in Deutschland und Europa. Bestes Beispiel: der Maschinen- und Werkzeugmaschinenbau auf der Stuttgarter AMB 2008.



Top-Technik optimal präsentiert:
Die AMB hat jetzt mit der Neuen Messe
Stuttgart einen würdigen Rahmen.

Die Werkzeugmaschinenindustrie boomt – und das seit Jahren. Ein Ende der positiven Entwicklung ist nicht abzusehen. Die Produktion stieg im Jahr 2007 um 16 Prozent, der Auftrags- ein- gang um fast 30 Prozent. Und auch 2008 verspricht wieder ein kräftiges Umsatzplus. Bei einer Kapazitäts- auslastung von rund 95 Prozent geht es der Branche wirtschaftlich derzeit enorm gut.

Im Werkzeugmaschinenbau spielt Deutschland weltweit eine heraus-

ragende Rolle: Ein Viertel des Um- satzes machen die Produkte „Made in Germany“, die Hälfte davon stammt aus Baden-Württemberg. Damit erzielt die Werkzeugmaschinenindustrie im Ländle einen höheren Umsatz als die Konkurrenz aus USA. Verkauft werden die hier konzipierten und produzierten Werkzeugmaschinen in alle Welt. Wichtigster Auslandsmarkt für die deutschen Hersteller ist China mit seiner sprung- haft wachsenden Automobilindustrie. 2007 haben die deutschen Werk-

zeugmaschinen-Hersteller im Reich der Mitte einen Jahresumsatz von 850 Millionen Euro erzielt, gefolgt von den USA (581 Millionen Euro), Italien (404 Millionen Euro) und Russland (396 Millionen Euro). „Die deutschen Anbieter spielen in der Weltliga immer mit um die Spitzenplätze“, freut sich Carl Martin Welcker, Vorsitzender des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW). Nur ein Land produziert noch mehr Werkzeugmaschinen als Deutschland: Japan. Der Unterschied ist jedoch gering, bald könnten die Konkurrenten sogar die Plätze tauschen – falls den Deutschen ein zu starker Euro nicht doch noch das Geschäft verdirbt.

Werkzeugmaschinen werden in vielen Bereichen gebraucht, etwa in der Automobil- und Elektroindustrie oder der Luft- und Raumfahrtindustrie. Zahlreiche namhafte und weltweit bedeutende Unternehmen haben ihren Stammsitz in Baden-Württemberg, ganz nah an ihren Abnehmern. Ebenfalls sehr stark vertreten sind renommierte, spezialisierte Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die wissenschaftlichen Nachwuchs ausbilden und neueste Entwicklungen aufspüren. Ob im Raum Stuttgart oder im Schwarzwald-Baar-Kreis, der Werkzeugmaschinenbau ist im Ländle zu

Hause. Auch die Liste der in Baden-Württemberg ansässigen Forschungseinrichtungen für den Werkzeugmaschinenbau ist beeindruckend: Allein in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg ist mehr als ein Dutzend renommierter Forschungszentren und wissenschaftlicher Institute ansässig. Natürlich bieten auch die Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien im Land zahlreiche klassische und neuere Studiengänge an – von Maschinenbau und Elektrotechnik über Information Engineering bis zu „Computational Mechanics of Materials and Structures“.

Top-Ergebnisse für die Branche

Gut geht es nicht nur den Werkzeugmaschinenbauern in Baden-Württemberg, die gesamte Branche des Maschinen- und Anlagenbaus fährt Top-Ergebnisse ein. Mit 260.000 Beschäftigten und einem Umsatz von fast 60 Milliarden Euro im Jahr ist sie die beschäftigungsstärkste Branche in Baden-Württemberg. Für das laufende Jahr rechnet der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau (VDMA) mit einem Wachstum von fünf Prozent und mehreren Tausend neuen Arbeitsplätzen. Rund läuft die Konjunktur auch bei den Präzisionswerkzeugen. Für 2008 erwartet der Vorsitzende

des Fachverbands Präzisionswerkzeuge im VDMA, Dr. Dieter Kress, eine Produktionssteigerung von sieben Prozent. „Deutschland ist für die Präzisionswerkzeug-Industrie nach wie vor ein hervorragender Standort mit sehr gut ausgebildeten Fachkräften, erstklassiger Infrastruktur und engem Kontakt zu Lehre und Forschung. Das große Vertrauen der Branche in den Standort Deutschland manifestiert sich auch in den Investitionen, die 2007 schätzungsweise mit 400 Millionen Euro zu Buche schlugen. Damit haben die Präzisionswerkzeug-Hersteller wieder die zweithöchste Investitionsquote im Maschinenbau erreicht“, erklärt Kress. Der Maschinenbau in Baden-Württemberg ist sehr stark mittelständisch geprägt. 60 Prozent der Beschäftigten arbeiten in Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern; 65 Prozent der Unternehmen haben weniger als 100 Beschäftigte. „Baden-Württemberg hat eine gesunde Wirtschaftsstruktur, bei der die mittelständischen Betriebe das Rückgrat bilden und Wirtschaftswachstum und Beschäftigung vorantreiben“, sagt Wirtschaftsminister Ernst Pfister.

Region der Hidden Champions

Allerdings agieren diese Unternehmen häufig nicht im Rampenlicht



International: Die Stuttgarter AMB lockt Fachbesucher aus aller Welt nach Baden-Württemberg.



Die AMB füllt auch das neue Messegelände.

der Öffentlichkeit, sondern zählen eher zu den „Hidden Champions“, den versteckten mittelständischen Weltmarktführern. Sie sind in allen Regionen des Landes zu finden, nicht nur in den Ballungsräumen. „Die Erfolgsgeschichte der baden-württembergischen mittelständischen Champions zeigt, dass sich Unternehmertum in diesem Land lohnt und Baden-Württemberg als Wirtschaftsstandort die besten Voraussetzungen für erfolgreiche Unternehmen bietet“, meint Minister Pfister.

Gezielte Nachwuchssuche

Vor großen Herausforderungen stehen Hidden Champions ebenso wie bekannte Weltmarktführer beim Thema Personalgewinnung. Nach einer Befragung des VDMA wollen 70 Prozent der Firmen in den nächsten fünf Jahren zusätzliche Ingenieure einstellen – vorausgesetzt, sie finden die mittlerweile rar gewordenen Fachleute.

Den sich abzeichnenden Fachkräftemangel einzudämmen, das ist eine der wichtigsten Aufgaben von Politik und Wirtschaft. Zwei der zahlreichen Möglichkeiten: Kinder frühzeitig für das Ingenieursstudium begeistern und das große Potenzial von Frauen nutzen. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen wie flexible Arbeitszeiten und firmeneigene Kinderbetreuungen sind ein wichtiger Schritt, um die gut ausgebildeten Frauen mit Kindern im Arbeitsmarkt zu halten.

In Baden-Württemberg, dem führenden Land des Werkzeugmaschinenbaus, ist auch die AMB, Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung, zu Hause. Vom 9. bis 13. September 2008 öffnet die alle zwei Jahre stattfindende Messe mitten im Markt ihre Tore erstmalig auf der Neuen Messe Stuttgart. Besuchern und Ausstellern steht künftig eine fast doppelt so große Fläche zur Verfügung wie bisher. Wer angesichts dieser Zahlen leere Gänge und einsame



Know-how: Fachgespräch auf der AMB.

Hallen erwartet, irrt sich gewaltig. Die 105.200 Bruttoquadratmeter große Ausstellungsfläche wird mit mehr als 1.000 Ausstellern komplett ausgebucht sein werden.

Trendbarometer AMB

Auf der AMB 2008 ist alles vertreten, was in der Branche Rang und Namen hat; natürlich auch die sich im Aufwind befindenden Hersteller von Präzisionswerkzeugen: „Wir freuen uns auf das attraktive neue Messegelände in Stuttgart. Mit seiner modernen Architektur passt es bestens zu den hoch innovativen Exponaten der ausstellenden Unternehmen“, sagt Dr. Wolfgang Sengebusch, Geschäftsführer des Fachverbands Präzisionswerkzeuge im VDMA.

Bei der AMB auch in diesem Jahr wieder vor Ort: die Universität Stuttgart mit ihren Partnerinstituten der Fraunhofer-Gesellschaft. Am 10. und 11. September stellen sie im Fertigungstechnischen Kolloquium Stuttgart (FtK) neueste Entwicklungen und Trends vor. Unter dem Motto „Stuttgarter Impulse für eine Fertigungstechnik der Zukunft“ bietet das FtK Wissenschaftlern und Anwendern aus der Industrie aktuelle Informationen und anregende Diskussionen. „Technologien und Prozesse für Werkzeuge der Produktion“ stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

In rund 40 Vorträgen von renommierten Experten aus Wissenschaft und Forschung und einer Aus-

anhalt
Personalmanagement



Wir sind Ihr Ansprechpartner für Messepersonal!

Wir bieten Ihnen:

- **Auf- und Abbauhelfer (m/w)**
- **Messehostessen (m/w)**
 - **Fahrer (m/w)**
 - **u. v. m.**

Die Vorteile für Sie liegen auf der Hand:

Sie entlasten Ihre Personalabteilung, sichern sich kompetente Beratung, professionelle Abwicklung, schnelle und kurzfristige Bereitstellung von Mitarbeitern, sparen Zeit und reduzieren Ihre Kosten.

Unsere Standorte:

Ludwigsburg; L.- Echterdingen; Karlsruhe; Pforzheim

**Wir sind gerne für Sie tätig und vermitteln erfolgreich!
Anruf genügt!**

anhalt GmbH Personalmanagement
Tel.: 0711 72248989; Fax: 0711 72248990
info@anhalt-personal.de
www.anhalt-personal.de





Auch für die Hersteller von Präzisionswerkzeugen läuft derzeit die Konjunktur rund.

stellung zu aktuellen Forschungsprojekten erfahren die Besucher des FtK die neuesten Trends und wissenschaftlichen Ergebnisse. Thematisiert werden unter anderem die Interaktion zwischen Werkzeugmaschinen und Robotern, die Echtzeitsimulation für die Optimierung von Werkzeugmaschinen sowie wandlungsfähige Fabriken und rekonfigurierbare Werkzeugmaschinen, die innerhalb von kürzester Zeit an neue Anforderungen angepasst werden können.

Das FtK findet bereits zum zweiten Mal während der AMB statt, aber erstmals auf der Neuen Messe Stuttgart. „Diese Kooperation ist inhaltlich logisch, strategisch

sinnvoll und für beide Seiten äußerst attraktiv“, erklärt Professor Uwe Heisel, Vorsitzender der Gesellschaft für Fertigungstechnik. Schon seit 1967 präsentiert die aus sieben Instituten der Universität Stuttgart und zwei Partner-Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft bestehende Gesellschaft der interessierten Öffentlichkeit die neuesten Forschungsergebnisse. Damit unterstützt sie den intensiven Informationsaustausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft: eine wichtige Grundlage für den weiteren Erfolg der Unternehmen in Baden-Württemberg – und damit auch für den der Stuttgarter Traditionsmesse AMB. |



Die Stuttgarter AMB ist eine wichtige Informationsbörse für Wirtschaft und Wissenschaft.

MESSE → HOTEL 20 MINUTEN



Schnell & Bequem

Neue Messe → BAB 8

→ Ausfahrt Aichelberg →

Hotel → Tiefgarage → Busparkplätze.
30 km in 20 Min. Fahrtzeit. Perfekt!

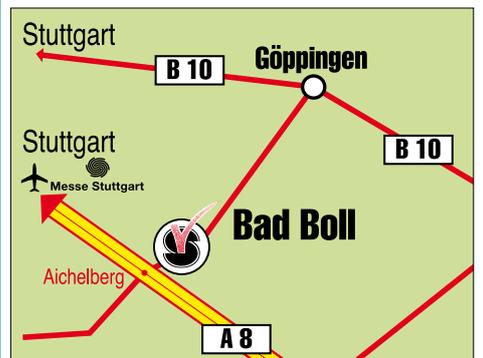
Ankommen & Relaxen

161 First-class-Zimmer

3 Restaurants & Bar

Wellness-Areal, Sauna & Schwimmbad

Übernachten zu moderaten Preisen!



SEMINARIS[®]
HOTEL BAD BOLL

Michael-Hörauf-Weg 2 · 73087 Bad Boll
Tel. (071 64) 805-0 · Fax (071 64) 12886
badboll@seminaris.de · www.seminaris.de/badboll

Standort Stuttgart

REGION STUTTGART LOUNGE:

Die Anlaufstelle für Unternehmen im Foyer bringt Aussteller und Besucher in Kontakt mit der regionalen Wirtschaft. 50 Plätze stehen dort zur Verfügung.



MESSE-SHOP:

Vom belegten Brötchen, Kaffee und kühlen Getränken über Duschgel bis zur Gewindeschraube und Handkreissäge reicht das Sortiment im gut besuchten Messe-Shop.



VIP-LOUNGE:

Über dem Atrium erholen sich Gäste in gediegenem Ambiente vom Messestress und genießen bei entspannten Gesprächen den Ausblick über Europas schönstes Messengelände.



Kunden, Kinder, Kirche: Angebote rings ums Messe-Atrium

Der Standort Stuttgart hat wirklich eine Messe der kurzen Wege: Das neue Gelände ist nicht nur architektonisch ein echter Hingucker – es glänzt zudem im Eingang Ost mit einer Vielzahl von Services.



MESSEKINDERGARTEN: Kinder, Kinder, Kinder: Bis zu 20 Buben und Mädchen betreut der Verein Arche Nora aus Leinfelden vor allem während der Publikumsmessen. Dabei geht's oft ganz schön multikulti zu.



FORUM DER KIRCHEN: Atempause gefällig? Zweimal täglich bietet sich dazu während der Messen im Andachtsraum beim „Forum der Kirchen“ die Gelegenheit. Der Raum ist offen auch für andere Religionen.

INTEGRIERTES EINLASSSYSTEM: Zugangskontrolle und reservierter Parkplatz, Messeplan, Hallenrundgang oder Fachbesucher-Registrierung – das Integrierte Einlasssystem (INES) der Neuen Messe Stuttgart macht's möglich.



Ihr Messequartier im Grünen mit **** Service

Raus aus dem Messetrubel, rein in die entspannende Ruhe in grüner Umgebung, direkt am Kurpark auf der schwäbischen Alb gelegen.

52 komfortabel ausgestattete Wohlfühlzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Minibar und TV, größtenteils mit WLAN, stehen Ihnen zur Verfügung.

Hinter historischen Mauern finden Sie vier Konferenzräume für 5 bis 35 Personen, zwei Restaurants, eine Hotelterrasse am Kurpark und ein Thermalbad.

Als besondere Leistung bieten wir, gegen Gebühr, einen Bus-Shuttle oder einen speziellen Limousinen-VIP-Service an.

Und wenn Sie müde von der Messe kommen, steht ihr Messecocktail schon für Sie bereit.

Verkehrsgünstig gelegen, 10 km bis zur A8 und 35 Minuten bis zur Neuen Messe Stuttgart.

Bad Hotel Bad Überkingen
 Otto-Neidhart-Platz 1
 73337 Bad Überkingen
 Telefon 07331 / 3020, Fax 30220
www.bad-hotel.de
info-bad-ueberkingen@bad-hotel.de



Drei Fragen an:

Andreas Mergl

Vertriebsleiter Stage Entertainment GmbH, Stuttgart



1 | Wicked und die Blue Man Group begeistern derzeit Musical- und Entertainmentfans in Stuttgart. Wie läuft das Geschäft?

Wir sind sehr zufrieden mit den Ticketverkäufen. Wicked hat den in Stuttgart bislang besten Vorverkaufsstart hingelegt. Über 200.000 Tickets wurden bis Ende Januar 2008 verkauft. Seit 28. Februar läuft äußerst erfolgreich auch die Blue Man Group, die wohl bekannteste und erfolgreichste Bühnenshow der Welt. Mit diesen zwei sehr verschiedenen Produktionen sprechen wir eine extrem breite Zielgruppe an. Sicher einer der Hauptgründe für diesen großen Erfolg.

2 | Was erwartet die Besucher in den nächsten Monaten?

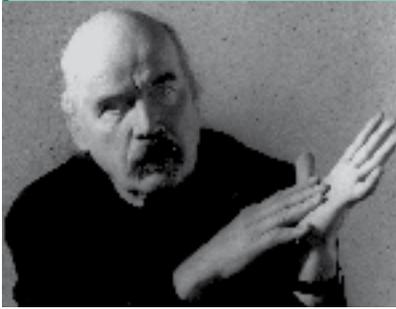
Wicked, Die Hexen von Oz ist ein Open-End-Produktion. Sollte die enorme Ticketnachfrage anhalten, werden wir noch sehr lange in Stuttgart spielen. Blue Man Group ist für sechs Monate hier zu Gast. Ab November präsentieren wir dann ein weiteres Musical-Highlight. Stuttgart darf gespannt sein.

3 | Das SI-Centrum ist von der Neuen Messe aus sehr schnell zu erreichen. Spüren Sie bereits den Einfluss des neuen Nachbarn?

Natürlich. Durch die örtliche Nähe greifen viele Messebesucher, Firmen und Eventveranstalter bei der Planung ihrer Abende auf unser Entertainment-Programm zurück. Allein in den ersten Monaten konnten wir mehrere Tausend Gäste nachweislich durch die Neue Messe verbuchen. Sie ist für uns auch deshalb ein wichtiger Partner.

Stuttgarter Köpfe (12): Wolfgang Dauner, Jazzmusiker

„Kultur ist das Brot der Seele“



Wolfgang Dauner, Jazzmusiker

Stuttgarts Jazzszene: Das waren in den 50er-Jahren das Erwin-Lehn-Orchester und die Konzertreihe „Treffpunkt Jazz“ des Süddeutschen Rundfunks. 1972 wurde die Jazz Society e. V. gegründet. Ich versuchte, mit der Radio Jazz Group von 1969 bis 1984 Akzente zu setzen. Vor allem der SDR hat Jazzmusikern damals die Möglichkeit gegeben, Jazz zu produzieren, in Konzertreihen wie „Woche

der leichten Musik“ aufzutreten oder in TV-Sendungen wie Werner Schretzmeiers „Goldener Sonntag“. 2003 wurde der Stuttgarter Verein Jazz Com ins Leben gerufen, Ende 2006 öffnete der vom Kulturamt der Stadt bezuschusste Jazzclub „BIX“: ein langer Weg.

Stuttgart heute ist eine Stadt zwischen Bach, Oper, Ballet, Hip-Hop und Jazz. Ein Schmelztiegel, in dem sich E- und U-Musik durch aufgeschlossene Orchestermusiker und Dirigenten kreativ vermischen, wovon man sich unter anderem bei den Jazzkonzerten im Theaterhaus sowie bei den Jazz Open überzeugen kann.

Für mich war und ist Stuttgart beides: sehr lebendig und gleichzeitig Ruhepunkt. Da ich immer ein sogenannter freischaffender Künstler war, habe ich – bis auf die Zeit, als es noch den SDR gab – meine Brötchen

in anderen Städten oder im Ausland verdient. Gerade deshalb merke ich, wie enorm sich Stuttgarts kulturelles Angebot entwickelt hat.

Kultur ist das Brot der Seele. Heute sind Rock, Pop und Jazz aus unserer Gesellschaft nicht mehr weg zu denken. In den letzten 100 Jahren hat jede Zeit und jede Generation ihren kulturellen Ausdruck gerade auch in der Musik gefunden. Ich nenne nur Charlie Parker, Jimi Hendrix, die Beatles, Kraftwerk, die ganze heutige Vielfalt von Soul bis Techno. Sie alle sind Bestandteil unseres kulturellen Lebens wie Wagner oder Brahms. Stuttgart hat heute eine reiche Jazzkultur, die vom Kulturamt ein Stück weit unterstützt wird. Sollte sich jetzt noch der SWR seiner SDR-Tugenden erinnern und Livemitschnitte aus Clubs und anderen Jazzveranstaltungen senden, wäre das spannend und für den kulturellen Dialog förderlich. |

Message-Serie: Stuttgarter Bars (11)

Waranga

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen Message ausgesuchte Bars vor.

Frühling, Sommer, warme Herbsttage: Das ist die Zeit, da ist das Waranga für Stuttgarter Bar-Gänger einer der beliebtesten Treffpunkte. Auf dem kleinen Schlossplatz hinterm neuen Kunstmuseum und gleich bei der Shoppingmeile Königstraße gelegen, verströmt die gantztägig besonnte Außenterrasse des Waranga mit Sonnensegeln, Pflanzen und Loungesesseln ein bisschen Urlaubsfeeling mitten in der City. Abends lockt im Sommer zusätzlich eine Außenbar mit Longdrinks, Cocktails und dem



Bar Waranga: cooles Ambiente, Cocktails und Longdrinks.

(angeblich) besten Cuba Libre Stuttgarts.

Von November bis Mai zieht es das bunt gemischte Publikum in die Waranga Clublounge. Im ersten Stock der Bar laden dort rund 40 Sitzplätze fernab vom Partygetümmel zum Entspannen ein. Das Interieur ist ein



Clublounge Waranga: elegant-angenehme Atmosphäre zum Entspannen mit einem traumhaften Blick auf Königsbau und Schloss.

bunter Mix aus 60er-Jahre-Möbeln, afrikanischen, asiatischen und indischen Einflüssen. Dazu gibt's holzgetäfelte Wände, Wildledersofas, gedämpftes Licht und eine Vielzahl von Weinen, Spirituosen und Cocktails.

Das Beste an der Clublounge ist aber ihre große Fensterfront mit einem einzigartigen Ausblick auf das Stuttgarter Schloss und den historischen Königsbau – vor allem abends ein echtes Erlebnis. Öffnungszeiten: Bar Mo.-Mi. 11-1 Uhr, Do.-Sa. 11-3 Uhr, So. 13-1 Uhr. Clublounge (November-Mai): Do.-Fr. 20-3 Uhr, Sa. 11-2 Uhr, So. 13-18 Uhr. Tel. 0811/99799266.

Internet/Mail: www.waranga.de; info@waranga.de. |

Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Steinenbronn.

Nahe dran und doch nicht mittendrin: Steinenbronn liegt am Rande des Naturparks Schönbuch und ist mit seinen derzeit rund 6.100 Einwohnern ein moderner Ort in idyllischer, ruhiger Landschaft. Zugleich profitiert die 1348 erstmals urkundlich erwähnte Gemeinde von ihrer idealen Lage im Einzugsgebiet der internationalen Wirtschaftsmetropole Stuttgart, von ihrer hervorragenden Infrastruktur und einem großen Marktpotenzial. Steinenbronn bietet Industrie- und Gewerbebetrieben baureife Areale sowie bezugsfertige Gewerbe- und Büroflächen in unterschiedlichsten Größen und Preisklassen.

Flexible Gewerbeflächen

Derzeit werden beispielsweise im Gewerbegebiet Mauerer III zirka 6,5 Hektar Gewerbeflächen erschlossen. Das städtebauliche Konzept ermöglicht eine flexible Ansiedlung und Nutzung; zudem ist das Plangebiet derart angelegt, dass die Gemeinde auf die Wünsche von Bauinteressenten flexibel reagieren kann. Kurze administrative Wege sind für den Steinenbronner Gemeinderat kein Problem. Darüber hinaus bieten ein günstiger Satz bei der Gewerbesteuer sowie niedrige Gewerbebaulandpreise



Gewerbeflächen in (fast) allen Größen und Preisklassen gibt es in Steinenbronn reichlich.

für Investoren kalkulierbare und attraktive wirtschaftliche Vorteile. Kein Wunder, dass sich Steinenbronn mit seinem flexiblen Umfeld für Start-ups, aber auch für etablierte Produktions- und Dienstleistungsbetriebe in den vergangenen Jahren erfolgreich als innovativer Unternehmensstandort profilieren konnte.

Auch in verkehrstechnischer Hinsicht hat der Unternehmensstandort Steinenbronn Wettbewerbsvorteile: die Autobahnanbindung an das Stuttgarter Kreuz, die Nähe zur Neuen Messe Stuttgart, zum Stuttgarter Airport, dem Wissenschaftszentrum Tübingen sowie den Ballungsräumen Böblingen und Sindelfingen – eben ganz nah dran und doch nicht mittendrin. |



Rathaus in ruhiger Lage: Steinenbronn ist eine moderne Gemeinde in der Nähe der Messe.

Feel the Night live!



Über 50 Jahre first class!

Willkommen im Reich der Sinne in Stuttgarts erster Nachtadresse mitten im Herzen der City.

Genießen Sie ein erotisches Abenteuer vom Feinsten in exklusiver Atmosphäre.

Live-Entertainment
Nonstop-Partytime
Nice dream-Girls
Wonderfull Ladies
Charmante Unterhaltung
Internationale Live-Show
Striptease de Luxe
Privat-dance hautnah
Gepflegte Atmosphäre
Stilvolles Ambiente

www.moulinrouge-stuttgart.de

Moulin Rouge

TOP-NIGHT-CLUB STUTTGART

...simply the best in town

Königstraße 58 - 70173 Stuttgart / City
Tel: 0711 / 294707 - Mo.-Sa. 22-05:00 Uhr
Eingang: Kronprinzstraße 15

MESSE-KALENDER

06.–08.05. | Engine Expo

Int. Fachmesse für Motorenkonstruktion, -technik und -komponenten, Prüfverfahren und Entwicklung

06.–08.05. | Automotive Testing Expo

Europas führende Fachmesse für Test-, Prüf- und Entwicklungsverfahren in der Automobilindustrie

06.–08.05. | Crash Test Expo

Führende Fachmesse für Test- und Prüfverfahren – mit offenem Technologieforum

06.–08.05. | Vehicle Dynamics Expo

Int. Fachmesse und Konferenz für Fahrzeugdynamik und Komponenten

06.–08.05. | European Automotive Components Expo

Neue Fachmesse für Automobilzulieferer

06.–07.05. | public08

Int. Fachmesse für Stadtplanung und öffentliche Raumgestaltung

06.–07.05. | Zukunft Kommune

Fachmesse für kommunale Lösungen, Dienstleistungen und Beschaffung

07.05. | Engine of the Year Awards

17.–25.05. | ThyssenKrupp IdeenPark

Technik entdecken, Zukunft gestalten

03.–05.06. | O & S

Int. Fachmesse für Oberflächenbeschichtungen

11.–13.06. | TopClinica

Medical equipment and solutions

17.–18.06. | Consense

Int. Fachausstellung und Kongress für nachhaltiges Bauen

25.–27.06. | Altenheim EXPO

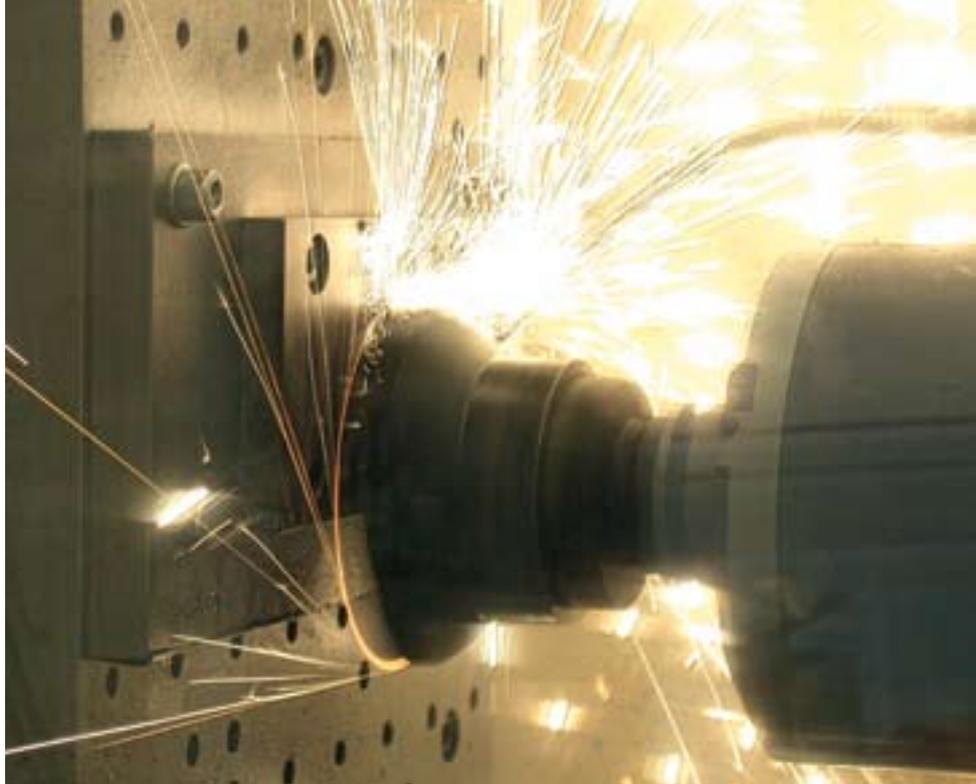
Planen, investieren, bauen, modernisieren, ausstatten

09.–10.07. | MEDIA BUDGET

Fachmesse und Forum für effiziente Marketingkommunikation

09.–13.09. | AMB

Int. Ausstellung für Metallbearbeitung



Energieeinsparung bei der Hochgeschwindigkeitsbearbeitung ist ein Trendthema der AMB 2008.

Innovationen für die Zerspanung von morgen

HSC/HPC-Sonderschau auf der Stuttgarter AMB stellt die neuesten Hightech-Entwicklungen vor.

Endlich ist es so weit: Die Stuttgarter AMB, Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung, findet vom 9. bis 13. September 2008 erstmals auf dem neuen Messegelände statt (lesen Sie hierzu auch unser Titel-Thema auf Seite 8). Eines von vielen Highlights ist auf den Filndern die vom Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) der TU Darmstadt organisierte Sonderschau zum Thema Hochgeschwindigkeitsbearbeitung (HSC) und Hochleistungszerspanung (HPC).

Impulse aus der Praxis

Unter dem Motto „Die Zerspanung von morgen“ präsentieren in Halle 5 rund 25 Aussteller auf 540 Quadratmetern die wichtigsten Entwicklungen aus den Bereichen Zerspanungswerkzeuge, Steuerungstechniken, Maschinenkomponenten, Werkzeugma-

schinen und CAD/CAM-Prozesskette. Ziel der HSC-Sonderschau ist es, dem Management in Produktionsunternehmen, Meistern, Technikern und Entwicklungsingenieuren kompakt und kompetent die wichtigsten Innovationen zu präsentieren und ihnen praxisnahe Impulse für deren erfolgreiche Umsetzung zu vermitteln.

Exklusive Events

„Dieses Jahr räumen wir erstmals dem aktuellen Themenbereich Energieeffizienz in der Produktion breiten Raum ein“, erklärt Dipl.-Ing. Stefan Rothenbücher, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Darmstädter PTW. „In den meisten Industriezweigen und damit auch in der spanenden Fertigung werden energieeffiziente Alternativen noch nicht flächendeckend eingesetzt.“

Rund 20 Prozent der Lebenszykluskosten einer Maschine hängen laut

Rotherbücher mit ihrem Energieverbrauch zusammen. Experten schätzen die möglichen Energieeinsparpotenziale in der spannenden Fertigung auf bis zu 15 Prozent. Ein Großteil des Energiebedarfs geht aufs Konto elektrischer Antriebe. „Dort könnten beispielsweise drehzahlgeregelte Aggregate oder spezielle Energiesparmotoren enorm zur Senkung des Verbrauchs beitragen“, weiß Rothenbücher.

Unterschätzte Sparpotenziale

Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen unterschätzen die Einsparmöglichkeiten bei den Energiekosten. Auch hier soll die AMB-Sonderschau Aufklärungsarbeit leisten. Denn die wichtigsten Hemmnisse bei der Umsetzung verbrauchssenkender Maßnahmen sehen Fachleute im mangelnden Wissen um innovative Technologien, aber auch im Fehlen des zur Umsetzung nötigen Kapitals und den langen Amortisationszeiten.

Neu ist das Thema Energieeffizienz für Werkzeugmaschinenhersteller zwar nicht. Dort wird es bei der Entwicklung neuer Produkte schon seit Jahren berücksichtigt. Im Zentrum der Entwicklungsziele stand eine ener-



Moderne HSC/HPC-Maschinen – hier von Hermle – stehen mit im Mittelpunkt der AMB.

giebedarfsbezogene Optimierung von Werkzeugmaschinen aber bislang nicht.

Vorträge von Fachleuten

Ein Grund mehr, dass auf der HSC/HPC-Sonderschau des PTW Komponentenproduzenten und Werkzeugmaschinenhersteller als Systemintegratoren in diesem wichtigen Bereich Trends und Potenziale aufzeigen. Begleitet wird die Sonderschau von einer Vortragsveranstaltung am vierten AMB-Tag (12.9.2008), auf der Referenten ausstellender Unternehmen über aktuelle Themen rund um die Zerspanungstechnologie informieren. |

MESSE-TICKER

12.–20.01. | CMT 2008

Die Stuttgarter Urlaubsmesse ging mit der Rekordzahl von 218.000 Besuchern zu Ende. Diese nutzen die neun Tage, um sich auf dem neuen Messegelände bei 1.850 Ausstellern aus 95 Ländern Ideen und Anregungen für den Urlaub zu holen.

09.–13.02. | INTERGASTRA

78.000 Fachbesucher kamen zur internationalen Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Catering, Konditorei und Café. Das waren zehn Prozent mehr Gäste, obwohl die Messe im neuen Gelände von sechs auf fünf Tage verkürzt wurde.

19.–23.02. | didacta

Mit einem deutlichen Plus und einem neuen Besucherrekord schloss die Stuttgarter Bildungsmesse ihre Pforten: Rund 83.000 Lehrer, Erzieher, Ausbilder, Trainer



Klassiker auf der Überholspur: Zur CMT 2008 kamen so viele Besucher wie nie zuvor.

und engagierte Eltern besuchten die wichtigste europäische Veranstaltung ihrer Art. 794 Aussteller nahmen an der didacta 2008 teil – ebenfalls ein neuer Rekord.

14.–16.03. | Retro Classics

Paukenschlag auch bei der mittlerweile achten Stuttgarter Oldtimer-Messe: Die Retro Classics lockte in diesem Jahr mehr als 50.000 Besucher auf die Fildern – und nahm damit mühelos die „magische Hürde“. Das letztjährige Spitzenergebnis auf dem Killesberg wurde um rund 25 Prozent übertroffen.

Dinge verändern sich



Wir bleiben immer am Puls der Zeit.

Innovativ, kompetent, flexibel und direkt vor Ort.

Medientechnik auf der Messe hat einen Namen:

mevis.tv

Innovative Medienlösungen

Servicepartner der

Landesmesse Stuttgart

Tel.: +49 711 2142 165

Fax: +49 711 2142 249

messe@mevis.tv

www.mevis.tv



Messetage
sind anstrengend
genug

SCHNELL HIN & ENTSPANNT ZURÜCK

Südlich der Stadtgrenze von Stuttgart
liegt Sindelfingen - zu Messe und Airport
15 Auto-Minuten über die Autobahn,
19 S-Bahn-Minuten über S-Bahn Goldberg.

Nur ein paar Minuten Fußweg zur S-Bahn
liegt das privat geführte HOTEL BERLIN
mit internationalem 4-Sterne-Standard
und sehr persönlichem Service.
107 Zimmer und 3 Apartments,
Business-Equipement möglich,
W-Lan-Zugang im gesamten Haus.

Kostenfreie Parkplätze vor dem Haus,
zusätzlich eigene Tiefgarage.
Frühstücksbuffet; Bistro mit regionaler
Küche; Barservice rund um die Uhr;
Sauna und kleines Schwimmbad.

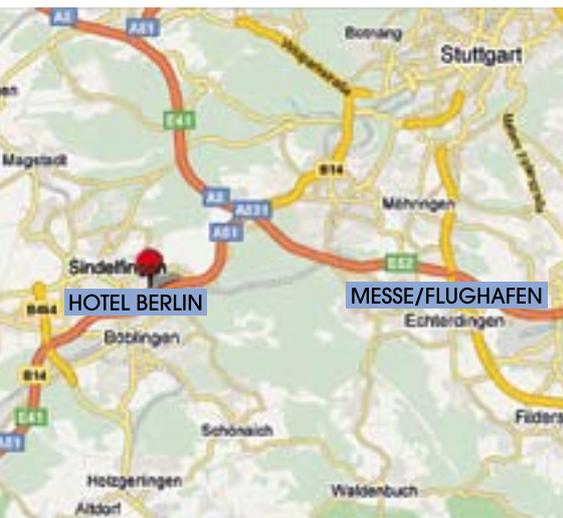
Auch für Besprechungen, Seminare
und Tagungen von 5 bis 80 Personen
sind wir Ihr idealer Ansprechpartner.

Dienstleistung, Kompetenz, Freundlichkeit.
Seit fast 40 Jahren HOTEL BERLIN
in Sindelfingen - Ihr Hotel in Sindelfingen!

Hotel Berlin

STUTTGART/SINDELFINGEN

Berliner Platz 1, 71065 Sindelfingen
Telefon 0 70 31 / 86 5-5
Telefax 0 70 31 / 86 5-600
www.hotelberlin-sindelfingen.de



Messen – Märkte



Ganz nah dran: Beim ThyssenKrupp IdeenPark können Kinder Technik wirklich „begreifen“.

Junge Menschen für Technik begeistern

Der ThyssenKrupp IdeenPark kommt nach Stuttgart – eine Technik-Erlebnisausstellung der Extraklasse.

Vom 17. bis 25. Mai 2008 dreht sich
auf der Neuen Messe Stuttgart alles um
Hightech & Co. Allerdings nicht, wie
sonst gewohnt, in Form von international
führenden Fachmessen. Stattdessen
ist auf den Fildern der IdeenPark 2008,
eine Technik-Erlebnisausstellung zu
Gast. Veranstaltet wird sie von der
ThyssenKrupp AG in Kooperation
mit dem Land Baden-Württemberg.
Rund 250.000 Besucher werden zu
dem neuntägigen Event erwartet. Der
Eintritt ist frei, um möglichst vielen
Familien den Besuch zu ermöglichen.

gewinnen, reicht es nicht aus, sie über
neue Technologien und Berufschancen
zu informieren“, erklärt Dr.-Ing. Ekke-
hard D. Schulz, Vorstandsvorsitzender
der ThyssenKrupp AG. „Wir müssen
einen Schritt weiter gehen und sie für
Technik begeistern. Genau darum be-
mühen wir uns mit dem IdeenPark.“ Nir-
gendwo sonst in Deutschland werde, so

Faszination für Familien

Auf rund 40.000 Quadratmetern
Ausstellungsfläche bietet der Ideen-
Park mit mehr als 150 Mitmachexpo-
naten informative, umfassende und vor
allem spielerisch-spannende Einblicke
in die Welt der Technik. „Um junge
Leute für einen technischen Beruf zu



Spielerischer Zugang zur Technik: Minister-
präsident Günther H. Oettinger im IdeenPark.



Entdecken, lernen, selbst Erfahrungen sammeln: Das didaktische Konzept des IdeenParks hält die Balance zwischen Freiraum und pädagogischer Anleitung.

Schulz weiter, ein derart breites Spektrum technischer Innovationen derart anschaulich präsentiert und so ausführlich erklärt. Ministerpräsident Günther H. Oettinger ist sich sicher: „Mit dem IdeenPark 2008 haben wir die Chance, vor allem bei Kindern und Jugendlichen und damit bei den kreativen Köpfen von morgen schon frühzeitig das Interesse für technische Berufe zu wecken. Nur so können wir die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen auch für die Zukunft sicherstellen.“

Innovationen aus erster Hand

Eine der vielen konzeptionellen Besonderheiten des IdeenParks ist der intensive Kontakt mit den Menschen, die Technik erst möglich machen. Rund 500 Ingenieure, Forscher, Tüftler und Studenten der über 100 Partnerorganisationen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien erklären ihre Ideen, Besucher erfahren aus erster Hand, wie Innovationen entstehen.

Erste eigene Erfahrungen als Konstrukteur zu sammeln, ist auf dem IdeenPark ebenfalls möglich. Zum Beispiel bei einem Rundgang durch „Schlaulopolis“ in Halle 3 der Neuen Messe Stuttgart. Unter Anleitung engagierter Pädagogen können junge Erfinder dort experimentieren und forschen; Jugendliche lernen in Workshops, wie man Roboter programmiert; Schülerlabore und spannende Wettbewerbe beweisen, dass Bildung richtig Spaß machen kann.

Dazu hält „Schlaulopolis“ Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen

sowie für Pädagogen bereit. Einfache Experimente für Kinder ab vier Jahren gibt es beispielsweise im „Haus der kleinen Forscher“. Nanotechnische und biochemische Experimente stehen für Besucher ab elf Jahren bereit. Für Jugendliche ab 15 Jahren eignen sich unter anderem zahlreiche Technikwettbewerbe, Workshops und die Schülerlabore unterschied-

licher Forschungszentren. Infotainment für die ganze Familie, und das auf höchstem professionellem Niveau, bieten tägliche Technikshows mit Showmaster Thomas Gottschalk. Wetten, dass der es schafft, selbst bis dahin überzeugte Technikmuffel für die faszinierenden Möglichkeiten technologischer Innovationen zu begeistern. |

aufbauen mit Clips:
CombinO[®]
 A u s t e l l u n g s s y s t e m

professionell – praktisch – preiswert
 Vielseitig einsetzbares, hochvariables Aluminium-Rohr-Rahmen-System für Ausstellungen, Messen und Präsentationen.

CombinO Vertriebs GmbH
 D-73235 Weilheim/Teck · ☎ 07023/744242
 info@combinO.net · <http://www.combinO.net>

Besuchermagnet für Oldie-Fans

Der Südpark des Ludwigsburger Schlosses ist die ideale Kulisse für ein Top-Event der Oldtimer-Szene: die „Retro Classics meets Barock“.



Retro Classics meets Barock 2008: automobiler Schönheiten vor barocken Prachtbauten.

Vom 13. bis 15. Juni 2008 findet bereits zum fünften Mal die „Retro Classics meets Barock“ statt. Rund 200 ausgesuchte Oldtimer sollen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Liebhaber historischer Fahrzeuge in den Südpark des Ludwigsburger Schlosses locken. Im vergangenen Jahr nahmen rund 25.000 Oldie-Enthusiasten an der Kombination aus automobil Tradition und barockem Ambiente teil. Damit zählt die „Retro Classics meets Barock“ zum festen Bestandteil im Eventkalender des „Blühenden Barock“ und der Stadt Ludwigsburg.

Zwei Themenbereiche sind dieses Jahr neu: ein Concours d'Elegance nach dem offiziellen FIVA-A-Reglement, mit Fahrzeugen bis Baujahr 1958. Parallel dazu findet das Festival of Classic Cars statt; dort erwartet die 25-köpfige Fachjury jüngere Oldtimer ausgesuchter Qualität. Die Experten bewerten Klassiker nach historischen und ästhetischen Aspekten sowie nach Kriterien wie Authentizität, Eleganz und Schönheit des Designs. Weitere Bestandteile des Oldie-Events sind Ausfahrten, Dinners und Schlossführungen.

Tagen in der Hölderlinstadt Nürtingen

Fernab der Großstadtheftik, jedoch mühelos erreichbar.

- ➔ Zwischen Stuttgart und der Schwäbischen Alb
- ➔ 15 km vom Stuttgarter Flughafen / Neuen Messe entfernt
- ➔ 6 km zur A8

finden Sie den idealen Ort für Ihre Veranstaltungen.



K3N – die neue Stadthalle Nürtingen

[Tel. 07022/2434-0 · www.k3n.de]

- ➔ 7 lichtdurchflutete Räume 2.200 m²
- ➔ moderne Kommunikations- und Präsentationstechnik
- ➔ angegliedertes Parkhaus mit 475 Stellplätzen
- ➔ leistungsfähiger Catering-Partner

Best Western Hotel Am Schlossberg

[Tel. 07022/7040 · www.hotel-am-schlossberg.de]

- ➔ 163 Komfortzimmer
- ➔ 16 Tagungsräume bis 430 Personen
- ➔ 3 Restaurants
- ➔ Wellnessanlage mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad...



Übernachten in der Hölderlinstadt Nürtingen!

Kongressregion Stuttgart

Ausgezeichnet

Die Kongressregion Stuttgart wurde bei der zweiten Auflage des „Conga Awards“ erneut prämiert. Mit einer Platzierung unter den Top Ten zählt die Landeshauptstadt zu den attraktivsten deutschen Standorten für Kongresse, Tagungen und Veranstaltungen. Gewählt wurde Stuttgart von mehr als 500 Veranstaltungsplanern und Vertretern der Veranstaltungsbranche. Die Verleihung des Preises fand im Rahmen der Seminar- und Tagungsbörse STB und der Jahrestagung der Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren e.V. in Mainz statt.

„Die Kongressregion Stuttgart verfügt mit dem neuen NeckarPark Stuttgart, dem Internationalen Congress Center Stuttgart (ICS), der Neuen Messe Stuttgart sowie einer Vielzahl weiterer hochwertiger Tagungs- und Kongresshäuser über hervorragende Möglichkeiten für Veranstaltungen jeder Art“, erklärt Klaus Lindemann, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH. „Wir freuen uns über die Auszeichnung. Sie ist ein Beweis dafür, dass die Kongressregion Stuttgart international stetig an Attraktivität gewonnen hat.“



Hochwertige Fleisch- und Wurstwaren – möglichst aus der Region – liegen wieder im Trend.

Innovative Wege zu mehr Verkaufserfolg

Fleisch- und Wurstkauf ist wieder Vertrauenssache. Die SÜFFA zeigt, wie man diesen Trend umsetzt.

Immer mehr Kunden setzen beim Einkauf von Fleisch- und Wurstwaren auf Qualität. Kompetent beraten zu werden und bei der Ware ein gutes Gefühl zu haben ist ihnen so wichtig wie lange nicht mehr. „Nach einer Phase der Anonymisierung im Handel stellt das Fleischerhandwerk in letzter Zeit wieder den großen Wunsch der Verbraucher nach dem persönlichen Kontakt fest“, erklärt Hans-Peter de Longueville, Geschäftsführer des Landesinnungsverbands Baden-Württemberg.

Ein Trend, der für die Branche wie geschaffen ist, denn erstklassige Qualität und eine fundierte Beratung sind die Markenzeichen des Fachgeschäfts. Wie aus den Bedürfnissen der Kunden neue Umsätze generiert werden können, zeigen die Aussteller auf der SÜFFA, Fachmesse für das Fleischerhandwerk, die vom 5. bis 7. Oktober auf dem neuen Stuttgarter Messegelände stattfindet.

Moderne Wege zum Verkaufserfolg präsentieren beispielsweise die Ladenbauer, die den Wunsch der Konsumenten nach Beratung aufgreifen und auf der SÜFFA neue Ideen für Konzeption und Gestaltung der Bedienteheke vorstellen. SÜFFA-Trend Nummer zwei: „Glokalisierung“. Mit diesem Mischwort

aus den Begriffen Globalisierung und Lokalisierung, beschreiben Marketingexperten den Wunsch der in einer international verflochtenen Welt lebenden Menschen nach Regionalität. Auch hier haben Fleischerfachgeschäfte die Nase vorne, denn sie sind seit jeher in die regionalen Waren- und Wirtschaftskreisläufe eingebunden.

„Fleisch braucht Heimat“, bringt es de Longueville auf dem Punkt. Das Geschäft um die Ecke mit Produkten vom Bauern nebenan befriedigt den Wunsch der Verbraucher nach Lebensmitteln aus der Region, wie kein Discounter es jemals schaffen kann. Auf der SÜFFA 2008 können Besucher diesen Trend bei der traditionellen „Kollegenbörse“ aus erster Hand erleben.

Die Fachleute sind sich einig: Den größtmöglichen Erfolg verspricht eine Kombination aus Kundennähe, Frische, Qualität, gesunden Produkten, praktischen Convenience-Angeboten und Verzehrmöglichkeiten vor Ort. Auf der SÜFFA 2008 werden alle diese Themen aufgegriffen und anschaulich präsentiert. Ergänzt durch das fachliche Rahmenprogramm ist die diesjährige SÜFFA deshalb erneut ein wichtiger Impulsgeber für das künftige Wachstum der Fleischerfachgeschäfte. |



Wo sich Arbeit und Vergnügen begegnen.

Unser 4-Sterne-Hotel mit 257 modern ausgestatteten Zimmern sowie Veranstaltungsmöglichkeiten für bis zu 350 Personen bietet dem Businessreisenden jeglichen Komfort.

Zwei Restaurants, eine Bar sowie unser Wellnessbereich mit Pool laden zum Verweilen ein.

Genießen Sie den außergewöhnlichen Service unserer Executive Etage sowie den Komfort und die Privatsphäre einer exklusiven Lounge.

Darüber hinaus erwarten Sie weitere Annehmlichkeiten, die keine Wünsche offen lassen.

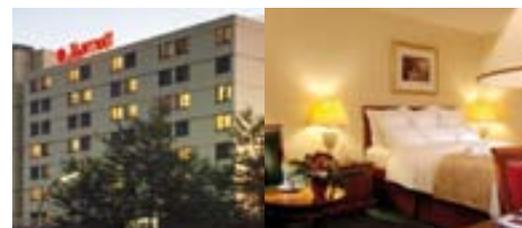
Wir freuen uns auf Sie.

Zentral gelegen:

Das Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen befindet sich in nur 15 Minuten Entfernung zur neuen Messe und zum Flughafen.

Marriott
STUTTGART
SINDELFINGEN

Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen
Mahdentalstraße 68 · 71065 Sindelfingen
Tel. +49 (0) 7031-696-0 · Fax +49 (0) 7031-696-880
www.stuttgart-marriott-sindelfingen.de
stuttgart.marriott@marriotthotels.com



Wir übertreffen Ihre Erwartungen gerne – IT'S THE MARRIOTT WAY.™

DRUCKE

zum Geniessen

MODERN
PROFESSIONELL
WIRTSCHAFTLICH



SALESFOLDER
KATALOGE
KALENDER

 BERTSCH KG
MEDIENPRODUKTION
FRIEDRICH-LIST-STRASSE 4
70771 LEINFELDEN- ECHTERDINGEN
TEL. 0711/79 68 86
FAX 0711/7 97 98 10
EMAIL: KONTAKT@BERTSCH-MEDIA.DE

Messen – Märkte



Im Gespräch: Christoph Matheis, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands Oberflächentechnik.

Schöner, haltbarer, edler

Toptechnologie Galvanik: Message sprach im Vorfeld der O&S mit Christoph Matheis, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands Oberflächentechnik.

Message: Mit einem Umsatzwachstum von 40 Prozent in drei Jahren gehört die Oberflächentechnik zu den Wachstumsbranchen Deutschlands. Steigt die Nachfrage weiter?

Matheis: Eindeutig ja. Die Galvanotechnik verbuchte 2007 zum zweiten Mal hintereinander ein zweistelliges Umsatzplus. Diese Entwicklung hat selbst die äußerst positiven Wachstumsprognosen der IKB Industriekreditbank übertroffen, die der Galvanotechnik bis zum Jahre 2009 jährliche Wachstumspotenziale von 4,5 Prozent in Aussicht stellte. Davon profitieren Rohstoff- und Verfahrenslieferanten von Galvano- und Reinigungschemie, Anlagenbauer und Oberflächenveredler. Für 2008 erwarten wir ein Plus von rund sieben Prozent.

Message: Die Galvanotechnik ist das größte Segment innerhalb der Oberflächentechnik. Warum sind galvanische Überzüge so beliebt?

Matheis: Die Produkte unseres Alltags sind immer höheren Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen langlebig sein, äußeren Einflüssen wie Ver-

schleiß und Korrosion widerstehen und ästhetischen Ansprüchen genügen. In der Produktion werden häufig Massenwerkstoffe wie Stahl, Messing, Aluminium, Zink-Druckguss oder Kunststoff eingesetzt, die diesen Anforderungen nicht gerecht werden. Erst durch galvanisch hergestellte, nur wenige tausendstel Millimeter dünne Oberflächen aus Kupfer, Nickel, Chrom, Zink, Zinn, Silber oder Gold werden aus unedlen Grundwerkstoffen hochwertige, langlebige, ästhetische Produkte.

Message: Vom 3. bis 5. Juni 2008 präsentiert sich die O&S, Internationale Fachmesse für Oberflächenbeschichtungen, erstmals auf der Neuen Messe Stuttgart. Was erwartet die Besucher?

Matheis: Wenn wir heute von Innovationen reden, handelt es sich in der Regel um Weiterentwicklungen bestehender Produkte, Verfahren und Lösungen, die wiederum ihren Ursprung in entsprechenden Kundenforderungen haben. Energie- und Ressourceneffizienz wird zum Beispiel ein zentrales Thema der diesjährigen Stuttgarter Veranstaltung sein. |



Entdecken Sie das Wohlfühl-Flair !

Ein Haus mit Atmosphäre und Ausstrahlung, ein Haus zum Wohlfühlen und Entspannen. Der Standort ist ideal, nah am Puls der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Kilometer bis zur City, direkt bei der Autobahn München-Karlsruhe-Frankfurt, in Nachbarschaft zum Stuttgarter Flughafen und zum Musical Zentrum.

Erwarten Sie viel vom Hotel Filderland! Hier fühlen Sie vom ersten Augenblick das attraktive Flair eines modernen Stadthotels.

Ihr Hotel Filderland heißt Sie herzlich willkommen.

70771 Leinfelden-Echterdingen · Tübinger Str. 16 · Tel.: 0711/94 94-6 · Fax: 0711/94 94-888 · E-Mail: info@filderland.de · www.Filderland.de



Das Gewerbegebiet "Maurer" mit Entwicklungsmöglichkeiten in südlicher Richtung

Gemeindeverwaltung Steinenbronn · Bürgermeister Johann Singer
Stuttgarter Straße 5 · Telefon 07157 1291-0
Information: www.steinenbronn.de johann.singer@steinenbronn.de

Innovativer Unternehmensstandort Steinenbronn

Die Gemeinde Steinenbronn ist ein moderner Ort und profitiert dank seiner Lage im Einzugsgebiet der internationalen Wirtschaftsmetropole Stuttgart von hervorragenden Infrastrukturen und einem großen Marktpotenzial.

- **direkte Autobahnanbindungen an das Stuttgarter Kreuz zur A8 zur A81**
- **kurze Wege verbinden Steinenbronn mit den größten Wirtschaftszentren im Raum Böblingen, Sindelfingen und Tübingen**
- **15 Minuten bis zum Flughafen Echterdingen und ebenso nur 15 Minuten bis zur neuen Landesmesse Stuttgart**
- **örtlich bestens durchorganisierte Infrastruktur** mit vielfältigen Angeboten für den täglichen Einkauf
- **baureife Areale** an zentralen und peripheren Lagen sowie **bezugsbereite Gewerbe- und Büroflächen** mit günstigem Hebesatz bei der Gewerbesteuer und niedrige Gewerbebaulandpreise
- fernab der Hektik, **ein idealer Geschäftsstandort** in der Region Mittlerer Neckar inmitten der Natur, am Rande des Naturparks Schönbuch
- **familiengerechte** und **kinderfreundliche** Wohngebiete
- abwechslungsreiche sportliche Aktivitäten
- ausgezeichnete, qualitative **Hotellerie** und **Gastronomie**

Die clevere Alternative zum Hotel

Ein eigenes Zuhause auf Zeit – Hotelzimmer mit Küchenzeile zum günstigen Pauschalpreis.



Nur 7 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.

Überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

APARTMENTHOTEL
RESIDENZ
STEINENBRONN

Tel. +49(0)7157. 73 60 · www.residenz-hotel.de





Stuttgarts Schönheiten bringen die Landeshauptstadt in Rankings ganz nach vorne.

Tourismusmarkt Baden-Württemberg/Stuttgart: Rekordergebnisse

Ländle beliebt wie lange nicht mehr

Stuttgart und Baden-Württemberg sind touristisch top: Im großen Städte-Ranking, veranstaltet von der Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und der Unternehmensberatung Roland Berger, landete die Landeshauptstadt auf Platz zwei. Ein Ergebnis, das sich auch in den Zahlen des Stuttgart-Tourismus niederschlägt: Der konnte 2007 das hohe Niveau des WM-Jahres mit einem Plus von 0,5 Prozent sogar noch übertreffen. In den Stuttgarter Hotels (inklusive Jugendherberge und Campingplatz) wurden knapp 2,6 Millionen Übernachtungen registriert. Das baden-württembergische Tourismusgewerbe legte 2007 ebenfalls erneut zu. Nach den Berechnungen des Statistischen Landesamtes stieg die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem bisherigen Spitzenergebnis aus dem Jahr 2006 nochmals um 3,8 Prozent auf knapp 42,2 Millionen.





AMBER HOTEL
Leonberg/Stuttgart

NEU 5 Etagen
mit Klimaanlage

- 139 Zimmer
- 5 Tagungsräume
- 3 Apartments
- Restaurant mit internationaler Küche
- Parkplätze und Tiefgarage direkt am Hotel
- Shopping Center in 2 Gehminuten
- Stadtpark vor der Tür

Schon gebucht?

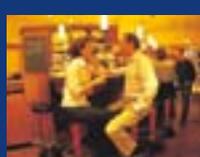
AMBER HOTEL
Leonberg/Stuttgart:
Faire Preise, guter Service,
nah zur Messe

- Messe-Mini-Raten
- 3 Minuten zur Autobahn A8/A81
- S-Bahn Anschluss Stuttgart City
- 20 Autominuten zur Messe Stuttgart
- HBF Stuttgart: 15 km
- Flughafen-/Messe-Taxi zum Fixpreis

AMBER HOTEL
Leonberg/Stuttgart
Römerstraße 102
71229 Leonberg
☎ 07152/303-3
Fax 07152/303-499
leonberg@amber-hotels.de
www.amber-hotels.de

First-Class
zu Messe-Mini-Preisen








best of electronics!

Technik Leistung Design



Nur 3 Minuten vom Flughafen





Elektrofachmarkt
Hauptstr. 171 • Leinfelden-Echterdingen
Tel: 0711/ 94 70 00



Starke Werbepartner für eine starke Messe

Die Spielbank Stuttgart ist auf dem Gelände der Neuen Messe mit mehreren Werbeflächen präsent.



Seit 1996 verspricht die Spielbank im SI-Erlebnis-Centrum Stuttgart Besuchern gute Unterhaltung. Rund 200 Mitarbeiter kümmern sich um den Betrieb und das Wohl der Gäste. Täglich um 13 Uhr startet das Automatenpiel mit etwa 250 Geräten der neuesten Generation, ab 15 Uhr folgt dann das „Große Spiel“ mit Roulette, Black Jack und Baccara.

Rund eine Million Euro investierte die Spielbank Stuttgart jüngst in die Umstrukturierung ihrer Räumlichkeiten hin zu einem Wohlfühlambiente. Mit dem Umbau rückt der Erlebniswert noch deutlicher in den Vordergrund: „Wir wollen damit noch stärker zu einem gesellschaftlichen Ort werden. Die Spielbank Stuttgart soll auch für die Aussteller und Besucher der neuen Landesmesse ein interessantes Angebot darstellen“, erklärt Peter Wolf, Geschäftsführer der Baden-Württembergischen Spielbanken GmbH.

Exklusive Events

Architektonisches Highlight der neuen Räume: Riesige Lichtobjekte, von vielen kleinen Fäden gehalten, schweben über dem Spiel- und Barbereich und tauchen die einzelnen Areale in unterschiedliche Farben. Einen ausgezeichneten Blick über den Spielsaal hat man von der Bar, die eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks und Aperitifs im Angebot hat. Den passenden Rahmen für entspannte Abende mit Freunden und Kollegen bietet schließlich die neu geschaffene Lounge mit ihrem mediterranen Ambiente: Parkettboden, Steinwände, verschiedene

Lichtakzente und ein Wasserspiel sorgen für Ruhe und Erholung.

Zusätzlich zum Spielerlebnis bietet die Spielbank Stuttgart exklusive Events an – von Live-Bands über Weinverkostungen, Modenschauen und Ausstellungen bis hin zu Show-Koch-Abenden.

„Für Besucher und Aussteller der Neuen Messe sind wir nicht nur aufgrund der räumlichen Nähe attraktiv, sondern auch wegen unseres neu geschaffenen Event- und Veranstaltungsangebots“, verspricht Wolf. „Da ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei.“

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR



ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROANLAGEN
- BELEUCHTUNGSANLAGEN
- GEBÄUDELEITTECHNIK
- NIEDERSpannungs-SCHALTANLAGEN

WIR KNACKEN JEDE NUSS

ZIEGLER
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE



Auf Messen **zeigen Sie,**
was Sie können. **Wir auch.**
SCHENKER*fairs*

Guter Stand, starker Auftritt. – SCHENKER*fairs* bietet Messelogsitik nach Maß. Damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Fullservice der Schenker Deutschland AG. An allen wichtigen Messeplätzen sind wir offizieller Messespediteur.

Alles eine Frage der Logistik.

Schenker Deutschland AG

Stuttgart-Messe
Messepiazza
70629 Stuttgart
Telefon +49 711 18560-3300
Telefax +49 711 18560-3349
fairs.stuttgart@schenker.com
www.schenker.de

metamorphosen

Aufbruch in eine neue Dimension temporärer Architektur:
Kippende Räume, die aus dem Lot fallen. Winkelfreie Fassaden mit gebrochenen Geometrien.
Dekonstruktiv verzerrte Gebäude bis zur völlig amorphen Freiform.
Mit den Messeneuheiten constructiv PON 7.5, PON Flex und PON Sino von:

Burkhardt Leitner constructiv GmbH & Co.KG, Modulare Räume
Breitwiesenstr. 17, 70565 Stuttgart, Tel +49 711-2 55 88-0, Fax +49 711-2 55 88-11
www.burkhardtleitner.de, info@burkhardtleitner.de



Messe-Menschen (3): „Kennen Sie eigentlich ...“

Ruth Lamprecht

Projektleiterin, Internationales Congress Center Stuttgart (ICS)

München und Stuttgart sind, so will es zumindest ein aktuelles Ranking der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, die sympathischsten Städte Deutschlands. Ein Grund mehr, warum es Ruth Lamprecht von der Isar an den Neckar gezogen haben könnte. Ausschlaggebend war freilich das neue Internationale Congress Center Stuttgart (ICS), das Wirkungsfeld der gebürtigen Fränkin. Mit einer Sitzplatzkapazität von bis zu 9.050 liegt Stuttgart sogar vor dem ICM in München, wo Lamprecht vorher Erfahrungen in Sachen Kongressmanagement sammelte. Davon kann sie jetzt profitieren. „Mit dem ICS ist Stuttgart Mitglied bei den Sevenscenters of Germany“, freut sich die Fachfrau. „Durch die Kapazitäten des ICS ergeben sich neue Möglichkeiten. In Stuttgart können wir jetzt Ärztekongresse mit Begleitveranstaltungen veranstalten. Oder große Hauptversammlungen, für die der Platz bisher nicht ausreichte. Die Anbindung an den Airport beschert uns internationale Anfragen. Gute und schnelle Erreichbarkeit eines Kongressortes ist enorm wichtig und stellt einen unschätzbaren Vorteil für alle Beteiligten dar.“



Das Tagesgeschäft von Lamprecht umfasst die Projektplanung der ICS-Veranstaltungen. Dazu gehören die intensive Beratung im Vorfeld sowie die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen. Das Portfolio reicht von Kongressen über Firmenevents, Bankettveranstaltungen und Hauptversammlungen bis zu Vertriebstagungen. Lamprecht: „Wir reagieren auf Kundenwünsche. Und durch das angeschlossene Messegelände ergeben sich unbegrenzte Möglichkeiten.“

GlobalConnect: neue Messe

Export-Plattform

Mit der GlobalConnect, Forum für internationale Kontakte und Investitionen, bietet die Messe Stuttgart exportorientierten Unternehmen eine neue Plattform. Die Veranstaltung findet erstmals am 11. und 12. November 2008 statt und richtet sich vor allem an mittelständische Firmen. An der GlobalConnect sind die Messe Stuttgart, die Landesregierung mit dem Wirtschafts- und Staatsministerium, BWI – Baden-Württemberg Interna-



tional – sowie die Industrie- und Handelskammern des Landes und die Handwerksorganisation über Handwerk International beteiligt. Auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie der Deutsche Industrie- und Handelskammertag unterstützen die alle zwei Jahre stattfindende Messe mit Kongress. Zur Premiere decken rund 100 Aussteller mit Produkten und Dienstleistungen alle wichtigen Außenhandelsbereiche ab. |



MESSESTADT LEINFELDEN-ECHTERDINGEN BÜROGEBÄUDE NIKOLAUS-OTTO-STRASSE

Komfortable Büroräume provisionsfrei zu vermieten

- **1. OG 148 m²**, 5 Büroräume, H + D WC, Teeküche.
- **2. OG 311 m²**, 10 Büroräume, 4 WC, 2 Teeküchen, Schulungsraum, Teilung möglich in 148 m² und 163 m².

Alle Büros haben Laminat-Fußboden, z. T. Kat. 5 Verkabelung, abgehängte Decken, Trennwände z. T. mit eingebauten Aktenschränken, Aufzug, Tiefgarage.



Kompetenz aus einer Hand: M & S Messebau hat seit über drei Jahrzehnten Erfahrung als Full-Service-Dienstleister.

Messepartner: M & S Messebau und Service GmbH, Neuhausen

Flexibler Full-Service-Dienstleister

Dieses Unternehmen hat einen klaren Standortvorteil: M & S Messebau hat seinen Firmensitz in Neuhausen auf den Fildern und damit quasi in Sichtweite des neuen Messegeländes. Seit 2008 ist der Full-Service-Dienstleister offizieller Vertragspartner der Messe Stuttgart und in dieser Rolle für alle Themen rund um den Standbau zuständig.

Funktionsfähiges Netzwerk

Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung und Konzeption individueller oder standardisierter Standsysteme über Projektmanagement, Grafikdesign, Werbetechnik bis zur Montage und Demontage von Messeständen. „Selbstverständlich sind wir

in der Lage, unseren Kunden auch an jedem anderen Messeplatz in Europa oder weltweit unsere kompletten Dienstleistungen anzubieten“, sagt M & S-Geschäftsführer Manfred Strauß nicht ohne Stolz. „Dazu haben wir im Lauf der Jahre ein funktionsfähiges Netzwerk aufgebaut und seither ständig erweitert.“

Maßgeschneiderte Lösungen

Vor über drei Jahrzehnten begann Firmenchef Strauß als Architekt und Projektentwickler in Stuttgart mit einem Angebot für maßgeschneiderte Präsentationen, Messestände und Ladeneinrichtungen. Zum Portfolio zählten auch damals bereits die gestalterische und technische Planung und Organisation von Publikumsveranstaltungen jeder Art und Größenordnung.

Im Jahr 1982 erfolgte die Umwandlung des Unternehmens in die M & S Messebau und Service GmbH. Aktuell kümmern sich dort 25 feste Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von freien Kräften um das M & S-Komplettprogramm in Sachen innovativer Messebau. Im Servicetrakt der Neuen Messe ist M & S vor Ort präsent. Die eigentliche Dependence des offiziellen Messepartners befindet sich auf einem großzügigen Betriebsgelände in Neuhausen auf den Fildern in direkter Reichweite der Autobahn A8 und des Stuttgarter Flughafens. Dort beherbergt M & S auf einer Fläche von zirka 7.500 Quadratmetern Büros, Versandzentrum, Lagerhallen und Werkstätten

Messen und Publikumsevents

Zu den langjährigen Kunden von Firmenchef Strauß zählt auch eine zweite Stuttgarter „Institution“: das Weindorf, eine der größten Publikumsveranstaltungen der Region mit jährlich mehreren Hunderttausend Besuchern. M & S sorgt dort seit rund 30 Jahren für die umfassende betriebstechnische Organisation, baut die komplette Veranstaltung in kürzester Zeit auf und ab und betreut während der Weindorftage auf rund 8.000 Quadratmetern im Full Service die gesamte Veranstaltung.

Service mit Persönlichkeit

Berufskleidungsservice • Waschraumhygiene

Schmutzfangmatten • Arbeitsschutz

Hotel- und Gastronomiewäsche

Tafelwasserspender **NEU**



bardusch

Textil-Mietdienste

Seit 1871

Bardusch GmbH & Co. KG
Textil-Mietdienste

Rötelstraße 2
74076 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/76 15 - 0
service@bardusch.de
www.bardusch.de



Komplexe Crashtests ohne verbogenes Blech: Cluster-Computing macht's möglich.

Simulierte Crashtests

Digitale Dummies, Blech aus Bytes: Crashes am Computer helfen Automobilherstellern, Kosten zu sparen.

Klein, leicht, billig und natürlich umweltfreundlich sollen sie sein: die neuen CO₂-Wunder der internationalen Automobilindustrie. Damit bei aller Sparsamkeit die Sicherheit der Insassen nicht auf der Strecke bleibt, setzen Autobauer gerade auch bei der Entwicklung solcher Fahrzeuge auf Computersimulationen. Mit ihrer Hilfe lassen sich detailgenaue Studien zum Crashverhalten einer Neuentwicklung anstellen, bevor überhaupt ein realer Prototyp parat steht.

Mehr Crashes, geringere Kosten

Zu diesem Zweck werden am Rechner mit Hilfe der so genannten Finite-Elemente-Methode (FEM) detailgenaue Modelle von Fahrzeug und Baugruppen aufgebaut und das Ganze dann – fast wie im richtigen Leben – an die digitale Wand gefahren. Vor zwei Jahrzehnten, also zu den Anfängen der Computer-Crashes, bestanden solche FEM-Berechnungen nur aus ein paar Tausend Elementen. Und selbst dazu waren speziell angefertigte „Super-

Computer“ nötig. Heute setzen sich derartige Computermodelle aus zwei bis drei Millionen Elementen zusammen. Durch so genanntes Cluster-Computing – mehrere parallel geschaltete normale Industriecomputer – lassen sich selbst komplexe Simulationsvorgänge mit relativ geringem technischen Aufwand bewerkstelligen.

Simulierte Crashtests ermöglichen es Entwicklern, eine große Anzahl von Versuchen zu fahren und deren Ergebnisse gleich in die Entstehung eines Fahrzeugs einfließen zu lassen. Werden dabei Sicherheitsmängel erkennbar, kann beispielsweise mit dickerem Material, einer veränderten Stahlzusammensetzung oder anderen Verbindungstechniken experimentiert werden. Und zwar so lange, bis das Ergebnis stimmt.

Reale Crashtests lassen sich durch PC-Crashes freilich auch in Zukunft nicht gänzlich ersetzen. Die neuesten Technologien hierzu sind auf der Stuttgarter Crash Test Expo (6. bis 8. Mai 2008) zu sehen. |

Woher der Wind
auch kommt...

wir sind
vor ihm da.



Der Erfolg einer Veranstaltung setzt ein präzises Zusammenspiel der verschiedensten Faktoren voraus. Durch unsere langjährige Erfahrung haben wir diese Erkenntnis zu einem umfangreichen und ganzheitlichen Leistungsportfolio verdichtet. Wir vereinen das gesamte Spektrum möglicher Dienstleistungen rund um Ihre Veranstaltung: beginnend bei der Beratung, Planung und Konzeption über die Organisation und Durchführung bis hin zur Nachbereitung.



ACS Medientechnik GmbH • Sielmingerstr. 49
70771 Leinfelden-Echterdingen • Telefon: 0711/9 47 06 0
E-Mail: info@acs-medien.de • Internet: www.acs-medien.de

Messen – Märkte

Unternehmensporträt: Silcos

Qualitätsanspruch

Die Anforderungen an Materialoberflächen steigen stetig. Gleitfähig oder elektrisch leitend sollen sie sein, Schmutz abweisend, hitzebeständig oder kälteresistent. Das Design muss stimmen und die Fläche eine erstklassige Haptik bieten.

Die in Pliezhausen bei Tübingen ansässige Silcos GmbH hat sich auf Verfahren zur Oberflächenveredelung spezialisiert und liefert hochwertige Verbundprodukte aus Silikon mit Thermoplasten oder Metallen. Gemeinsam mit den Kunden fertigen die Fachleute von Silcos individuelle Lösungen, die sowohl die Eigenschaften des eingesetzten Materials als auch die Anforderungen bei Weiterverarbeitung und Verwendung berücksichtigen. „Wir legen großen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit unseren



Die Mitarbeiter von Silcos haben sich auf Verfahren zur Oberflächenveredelung spezialisiert.

Kunden und beziehen ihre Wünsche und Anforderungen von Anfang an in die Projektabwicklung ein“, erzählt Geschäftsführer Manfred Fuchs.

Speziell beim Silikon, das als schwer verarbeitbar gilt, hat Silcos innovative Verfahren zur Oberflächenbehandlung und -modifikation geschaffen, die völlig neue Einsatzmöglichkeiten eröffnen. Das vielseitig verwendbare und zukunftsorientierte Material ist in fast

allen Branchen gefragt – von der Automobilindustrie bis zur Medizintechnik. Die 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 2001 gegründeten Silcos GmbH kennen die Bedürfnisse der verschiedenen Industriezweige und erarbeiten mit den Kunden individuelle, innovative Lösungen. Schnelles und flexibles Agieren ist den Technikern von Silcos dabei ebenso wichtig wie der hohe Qualitätsanspruch ihres Unternehmens. |

Wirtschaftsraum Nürtingen Der Standort



Das **Gewerbegebiet Bachhalde** in Nürtingen ist der verkehrsgünstige Standort im Süden der Region Stuttgart.

- ohne Ortsdurchfahrt in **nur 3 Minuten** auf der **Autobahn A8** Stuttgart-München
- in nur **15 Minuten** am **Flughafen Stuttgart** und auf der **Neuen Landesmesse**
- **hohe Standortqualität** mit großzügiger Durchgrünung
- **flexible Grundstückseinteilung** 1.000-12.000m²
- **attraktive Grundstückspreise** ab 165 €/m² voll erschlossen
- **hervorragende** Bildungs-, Dienstleistungs- und Versorgungsinfrastruktur
- **familienfreundliche** Bauplatzpreise in attraktivem Wohnumfeld

Gewerbeverband Wirtschaftsraum Nürtingen
Judith Pflipsen Tel. 0 70 22 / 75 295
www.wirtschaftsraum-nuertingen.de
info@wirtschaftsraum-nuertingen.de

Media Budget: Fachmesse

Marketing-Forum

Am 9. und 10. Juli 2008 findet erstmals die Marketingmesse Media Budget auf den Fildern statt. Die Veranstaltung ist Deutschlands einzige Kommunikationsmesse, die Entscheider der auftraggebenden Wirtschaft und Verantwortliche aus Media-, Marketing- und Werbeagenturen zusammenführt. „Damit ermög-



lichen wir den Werbetreibenden den crossmedialen Vergleich von Media-Leistungen und unterschiedlichen Marketingdisziplinen an einem Ort“, erklärt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. Im Rahmenprogramm der neuen Fachmesse informieren Marketingexperten auf Foren und Workshops über Trends und geben Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Branche. Medienpartner der Media Budget ist die Fachzeitschrift **werben & verkaufen** vom Europa-Fachpresse Verlag. |

Indische IVIF-Premiere war ein voller Erfolg

Führende Anbieter für Weintechnologie präsentieren sich erstmals im Zentrum des indischen Weinbaus.

Sie ist derzeit (noch) klein, hat aber alle Chancen, ein interessanter Technologie-Absatzmarkt für deutsche und europäische Unternehmen zu werden. Die Rede ist von der boomenden indischen Weinindustrie. Aus diesem Grund fand vor kurzem in Nashik, dem Zentrum des wichtigsten indischen Weinanbaugebietes, zum ersten Mal eine Veranstaltung der INTERVITIS INTERFRUCTA (IVIF) statt. Die Stuttgarter Weltleitmesse für Weintechnologie setzt schon seit Jahren Maßstäbe. Führende Technologie-Anbieter aus Deutschland und der Schweiz gestalteten im Rahmen eines Fachseminars für ausgewählte Experten ein breit gefächertes Programm rund um die Themen Anbautechnik und Kellerwirtschaft.

Globales Netzwerk

Die Referenten der teilnehmenden Firmen stellten den indischen Seminarteilnehmern modernste technische Geräte für die Weinproduktion vor und erläuterten Trends aus den Bereichen Anbautechnik, Saftgewinnung, Getränkebehandlung und Filtrationstechnik. Die einheimischen Kellereifachleute, Anbautechniker und Önologen



Aufmerksames Publikum: Weinfachleute beim IVIF-Seminar im indischen Nashik.

zeigten sich sehr beeindruckt von den Vorträgen und begleitenden Tischpräsentationen. Vielversprechende Geschäftskontakte wurden geknüpft. Von der Aufbruchstimmung in Indien zeugt auch die Gründung einer eigenen Lehr- und Versuchsanstalt.

Die „Satelliten“ der Stuttgarter IVIF bilden mittlerweile ein globales Netzwerk. Dazu zählen außer der IVIF INDIA noch Veranstaltungen in Südafrika, Russland, China und Chile. Im April dieses Jahres fanden die INTERVITIS RUSSIA und die INTERVITIS VIENNA statt. Die INTERVITIS INTERFRUCTA SOUTHERN AFRICA steht im Juli 2009 erstmals auf dem Programm. |



Internationale Marktführer aus dem Bereich Weintechnologie präsentierten in Nashik ihre Angebote.

Schöne Träume

PLEASE
DO NOT
DISTURB

RESERVIERUNG
MILLENNIUM HOTEL
0711/721-40 50
SI-SUITES
0711/7278-532

MICE

MILLENNIUM
HOTEL & RESORT
STUTTGART

SI-SUITES



SI-Erlebnis-Centrum
Stuttgart



...ankommen und sich wohlfühlen!

In absolut verkehrsgünstiger Lage, in unmittelbarer Nähe zur neuen Messe Stuttgart und dem Stuttgarter Flughafen und doch im Grünen gelegen, finden Sie bei uns alles unter einem Dach!

Wir bieten Ihnen:

- 150 komfortable Gästezimmer mit Telefon, TV, Radio und Internetanschluss
- 25 modern ausgestattete Veranstaltungsräume ausschließlich mit Tageslicht
- Restaurant, Lounge, Bistro, Bar/Steckfeldstube
- frische Wellfood-Küche
- Fitnessraum, Kegelbahn
- 100 kostenfreie Parkplätze in den Tiefgaragen und im Freien
- Ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Hotel der GENO-
Akademie Stuttgart.

Steckfeldstraße 2
70599 Stuttgart

Fon: +49 711 4581-0
Fax: +49 711 4581-32 09

www.hotel-geno.de
hotel@geno-akademie.de



Wir sind eben mitten in Stuttgart.

Was gibt es Schöneres, als nach einem Kongress in tollem Ambiente direkt zu Fuß ins Nachtleben der Stadt eintauchen zu können? Und danach ganz bequem wieder ins Hotel zurückzukommen? Kommen Sie zu uns und erleben Sie es!

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle

Berliner Platz 1-3
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 20 27-7 10
Telefax: (0711) 20 27-7 60
E-Mail: info@liederhalle-stuttgart.de
www.liederhalle-stuttgart.de



- Führende Agentur für Events & Geschäftsreisen
- Fullservice-Agentur
- Professionelle Kongress-Organisation
- Eigene Registrierungsseite im Internet



ellis EVENTS GmbH
Frischlinstraße 25
72336 Balingen
Germany
Tel. 07433 / 99910
Fax 07433 / 999123
E-Mail info@ellis-events.com
Internet www.ellis-events.com

Bauen am virtuellen Rathaus

E-Government in der öffentlichen Verwaltung – viele Potenziale bleiben derzeit noch ungenutzt.

Der Antrag ist im Nu auf dem PC ausgefüllt und verschickt – auf dem Weg zu mehr Bürgernähe und Effizienz setzt die öffentliche Verwaltung zunehmend auf E-Government. Das Nutzungspotenzial moderner Informations- und Kommunikationssysteme ist aber noch längst nicht ausgeschöpft: Die Zukunft Kommune, 6. Fachmesse für kommunale Lösungen, Dienstleistungen & Beschaffung, lädt am 6. und 7. Mai 2008 in Stuttgart Bürgermeister und Co. zur Diskussion. Themen: engagierte Vorhaben wie den „verzeichnisbasierten Zuständigkeitsfinder“ oder die Einrichtung eines bundesweiten Bürgertelefons. Mit Expertenrunden und Best-Practice-Beispielen packt der kommunale Gipfel in der Neuen Messe Stuttgart außerdem dringliche Herausforderungen an: beispielsweise die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) oder die Umstellung auf eine neue Art der Haushaltsführung.

Kommunaler Gipfel

Das neue, in sich geschlossene Rechnungskonzept berücksichtigt alle Ressourcen sowie deren Verbrauch. Es verbucht nicht nur Zahlungsein- und -ausgänge, sondern auch Aufwendungen und Erträge. Kommunen lassen sich damit wie moderne Dienstleistungsunternehmen führen, ihr Vermögen wird darstellbar. Doch mit einem Software-



Immer mehr kommunale Dienstleistungen werden in Baden-Württemberg via Computer angeboten.

wechsel allein ist es nicht getan, die Mitarbeiter müssen eine vollkommen neue Systematik verinnerlichen. Eine spielerische Heranführung ermöglicht auf der Zukunft Kommune der IT-Dienstleister DATEV: Beim „DATEVkommunal“-Planspiel übernehmen Teilnehmer die Verantwortung für die finanzielle Entwicklung einer

Musterkommune. Die Messebesucher können sich selbst ein Bild von dem Spiel machen. Noch mehr erfahren sie beim Besuch der Praxisforen, in denen mehrere Vorträge zum Thema Haushaltsführung geboten werden – darunter ein Beitrag der Stadt Wiesloch, die als Vorreiter auf diesem Gebiet viele nützliche Erfahrungen gesammelt hat. |

OFFIZIELLER VERTRAGSPARTNER DER STUTTGARTER MESSE

IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR

SICHERHEITSTECHNIK

- ZUTRITTSKONTROLLEN
- STÖRMELDUNGEN
- VIDEO & MEDIENTECHNIK
- FIREWALL



WIR KNACKEN JEDE NUSS

ZIEGLER
systemhaus gmbh

HOPPENLAUSTRASSE 3-5 . 70174 STUTTGART
TEL. 0711/22 00 778-0 . INFO@ZIEGLER-SH.DE
WWW.ZIEGLER-SYSTEMHAUS.DE

In 30 Minuten erreichen Sie ausgeruht den Flughafen Stuttgart und die neue Landesmesse.



Sie finden uns in einer herrlich grünen Oase vor den Toren Stuttgarts.

Unser kostengünstiger **Hotel-Shuttle** entführt Sie aus dem hektischen Messealltag in eine Atmosphäre der **aktiven Entspannung**. Schöpfen Sie Kraft in unserer großzügigen **Sportanlage** mit Fitness-Studio, Tennis- Squash-, Badmintonplätzen und Indoor-Golf-Anlage sowie in unserer Wellness- und Saunalandschaft mit **Natur-Badesee**. Das gutbürgerliche **Hotel-Restaurant** verwöhnt Sie mit raffiniert zusammengestellten Gerichten.

Gönnen Sie sich diesen Ausgleich – Sie haben es sich verdient.



Tagungs- und Sporthotel ARAMIS
Siedlerstraße 40-44
71126 Gäufelden-Nebringen
Telefon: 07032/781-0
www.aramis.de



Messen – Märkte

Fachdental Leipzig: Stimmungsbarometer für die Branche

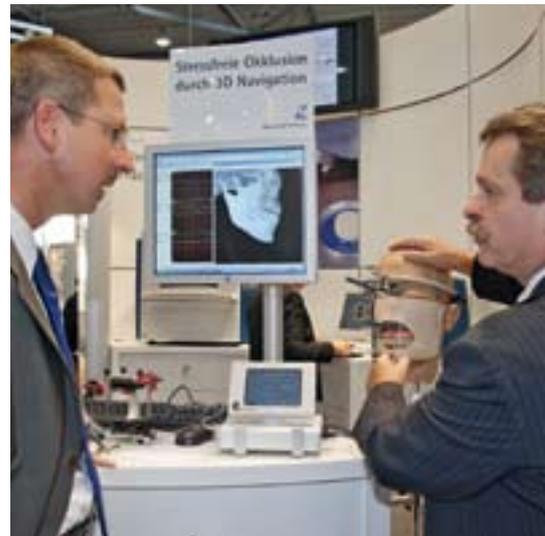
Wichtiges Forum für Entscheider

Am 26. und 27. September 2008 treffen sich auf der Leipziger Fachdental wieder Zahnärzte, Zahntechniker und Praxispersonal, um sich über Produktneuheiten und Trends in ihrem Berufsfeld zu informieren. Dabei wächst das Einzugsgebiet der Fachdental weiter – die Besucher kommen nicht nur aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, sondern auch aus Brandenburg und Bayern an den Messestandort Leipzig.

Überregionale Infoplattform

In den vergangenen Jahren konnte zudem der hohe Anteil von Entscheidern unter den Besuchern gesteigert werden. Bei der letztjährigen Veranstaltung waren 90 Prozent der Fachbesucher an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt oder entschieden selbst.

Heinz-Günter Huppertz, Sprecher der veranstaltenden Dental-Depots, bestätigt: „Die Fachdental Leipzig ist ein wichtiges Stimmungsbarometer für die Branche. Zahnärzte und -techniker informieren sich hier bei den Marktführern der Dentalbranche über die wichtigsten Neuheiten.“ Dabei stehen derzeit vor allem Produkte für das 3-D-Röntgen, Hygiene und Prophylaxe im Mittelpunkt des Interesses, aber



Modernste Computertechnik hat längst auch in Deutschlands Zahnarztpraxen Einzug gehalten.

traditionell auch Praxismaterial sowie Instrumente für zahnärztliche und zahntechnische Zwecke. Auch Praxisverwaltung/EDV, Hard- und Software sowie Materialien für Dentaldepots sind gefragte Messethemen. Ein wichtiges Standbein der Fachdental Leipzig ist – zusätzlich zu zahlreichen Neuheiten an den Messeständen – das Rahmenprogramm für die berufliche Fortbildung der Besucher.

Consense 2008: Internationaler Kongress und Fachausstellung

Neuer Event für nachhaltiges Bauen

Das Thema Nachhaltigkeit wird auch auf dem Bausektor immer wichtiger. Ziel der erstmals stattfindenden Consense, Internationaler Kongress und Fachausstellung für nachhaltiges Bauen (17. bis 18. Juni 2008), ist es deshalb, sämtliche Aspekte des „Lebenswegs“ von Gebäuden aus dieser Perspektive zu diskutieren. Namhafte Referenten machen das Trendthema für Architekten, Planer, Bauingenieure, Bauherren und Investoren konkret fassbar und präsentieren zu-

kunftsweisende Konzepte. Parallel zum Kongress finden zahlreiche themenspezifische Workshops statt. Auf der begleitenden Fachausstellung zeigen Hersteller von Baustoffen, nachhaltiger Gebäudetechnik, Inneneinrichtungen sowie Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Versicherungen, Banken, Hochschulen, Branchen- und Berufsverbände Produkte und Dienstleistungen rund um das Zukunftsthema Nachhaltigkeit und dessen konkrete Umsetzung.



Kein Stress für Klebstoffe

Kleben ist eine moderne Schlüsseltechnologie. Nicht nur im Automobilbau.

Es gibt gute Gründe, immer mehr Teile an Autos und Flugzeuge zu kleben, anstatt sie zu schrauben, nieten, löten oder zu schweißen. Auch in Branchen wie der Medizintechnik ist die moderne Klebtechnik auf dem Vormarsch. Ihr großer Vorteil gegenüber anderen Fügeverfahren: Die Kräfte zwischen den Komponenten verteilen sich auf größere Flächen, hohe punktuelle Belastungen werden dadurch vermieden. Geklebt wird kalt oder bei moderaten Temperaturen. Thermische Spannungen oder ein Verziehen von Teilen sind darum ebenso ausgeschlossen wie Schäden durch Überhitzung. Außerdem ersetzen Kleber oft ganz nebenbei eine Dichtung und verbinden Materialien, die sonst nur widerwillig zusammenfinden würden – wie etwa Glas und Metall.

Wer glaubt, es käme nur darauf an, den passenden Kleber für die richtigen Werkstoffe zu finden, der irrt. Auch Art und Qualität der Montage beeinflussen die Stabilität des Gesamtsystems maßgeblich. Denn eine der Hauptursachen für Fehler und Ausfälle vor allem bei mikromechanischen und -optischen Aufbauten ist „Stress“. Fachleute verstehen darunter extreme Belastungen, denen Klebverbindungen gerade auch in medizintechnischen Geräten standhalten müssen; beispielsweise wenn diese durch Sterilisation häufig extremen Temperaturwechseln ausgesetzt sind. Die neuesten Trends der industriellen Klebtechnik sind auf der von der P.E. Schall GmbH & Co. KG veranstalteten Fachmesse Bondexpo in Stuttgart vom 22. bis 25. September 2008 zu sehen. |



Wo früher Nieten, Schrauben oder Schweißnähte für stabile Verbindungen sorgten, werden in der Automobilfertigung heute oft industrielle Klebstoffe eingesetzt.

 **RAMADA** WOHNEN ★ TAGEN ★ GENIESSEN ★ ERLEBEN
STUTT GART-HERRENBERG



159 komfortabel ausgestattete Zimmer und Maisonette-Suiten ★ Außergewöhnlicher Service & exquisite Gastronomie ★ Professionelle Tagungsmöglichkeiten ★ Shuttleservice ★
★★★★ 4-Sterne Hotel mit optimaler Verkehrsanbindung

RAMADA Hotel Stuttgart-Herrenberg ★ Daimlerstrasse 1 ★ 71083 Herrenberg
Tel.: 07032/271-0 ★ Fax: 07032/271-100 ★ Email: stuttgart.herrenberg@ramada.de ★ Internet: www.ramada.de

Messen – Märkte

public08: Forum für Stadtplaner

Top-Adresse

Der öffentliche Raum ist das Aushängeschild jeder Region. Seine Gestaltung und Nutzungsmöglichkeiten sind entscheidend für die Lebensqualität der Bürger vor Ort. Mit der Stuttgarter public08 (6. und 7. Mai 2008) bekommen Stadtplaner, Ingenieure, Architekten und Landschaftsgärtner ein eigenes Forum. Als aktive Schirmherren bringen sich die Architekten- und Ingenieurkammer sowie der BDB-Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure Baden-Württemberg in das Messegesehen ein. Zeitgleich und in unmittelbarer Nähe präsentiert die Zukunft Kommune, 6. Fachmesse für kommunale Lösungen, Dienstleistungen und Beschaffung, ihr Angebot für kommunale Entscheidungsträger. Beide Messen sind auch thematisch eng miteinander verzahnt, sodass interessierte Fachbesucher problemlos auch das Angebot der jeweiligen Parallelveranstaltung nutzen können.



Auf der Stuttgarter public08 finden Fachbesucher alles Wichtige zum Thema Stadtplanung.

Ein Thema, das die Fachbesucher beider Messen verbindet, ist Public Private Partnership (PPP). Durch die langfristig angelegte Zusammenarbeit von öffentlicher Hand und privater Wirtschaft sollen öffentliche Projekte effizienter realisiert werden können.

Das Angebot an Sportstätten – insbesondere für Heranwachsende –

spielt heutzutage eine immer größere Rolle bei der Beurteilung der Lebensqualität. Als maßgebliche Adresse für umfassende Sportaktivitäten ist deshalb der Württembergische Landessportbund (WSLB) auf der public08 mit einem Stand vertreten. Ihm haben sich drei Aussteller aus dem Bereich Sportstättenbau angeschlossen.

(T)Räume...



© Roland Halbe

Beim Conga Award 2007 bundesweit unter den **Top10** in der Kategorie Kongresszentren

Top10

Necker Forum



... für alle Gelegenheiten



Zentrum Zell

Altes Rathaus

Osterfeldhalle

Esslingen am Neckar, die zweitgrößte Stadt in der Region Stuttgart, verfügt über vier Veranstaltungshäuser, die für Tagungen, Kongresse und Events aller Größenordnungen geeignet sind:

- **Necker Forum**, Großer Saal für bis zu 1200 Personen, acht Konferenzräume für 10-130 Personen, direkt angeschlossenes Hotel mit 150 Zimmern und 270 Tiefgaragenplätzen
- **Zentrum Zell**, multifunktionaler Komplex mit zwei Sälen und Tagungsräumen für maximal 888 Personen
- **Osterfeldhalle Berkheim**, eine Halle mit zwei Sälen und Seminarräumen für bis zu 790 Personen
- **Altes Rathaus**, eindrucksvoller Fachwerkbau aus dem 15. Jahrhundert mit modernen Räumen für bis zu 150 Personen

Ihr Ansprechpartner:

Esslingen live
Kultur und Kongress GmbH
Ebershaldenstraße 12
73728 Esslingen am Neckar
Telefon +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 700
Telefax +49 (0) 7 11 / 4 11 11 - 999
info@esslingenlive.de
www.esslingenlive.de

Neue Leitmesse für die Pflegebranche

Die Altenheim EXPO wendet sich an Entscheider und Investoren aus dem Wachstumsmarkt Altenpflege.

„Die Immobilie ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für ein Altenheim“, erklärt Holger Göpel, Verlagsleiter beim Vincentz Network in Hannover, Veranstalter der Stuttgarter Kongress-Messe Altenheim EXPO. „Der Investitionsbedarf ist groß. Rund eine Milliarde Euro fließen jährlich neu in diesen Markt. Das jährliche Wachstum beträgt zirka fünf Prozent.“ Viele Träger haben veraltete Bestände, planen Neubauten, Modernisierungen und Erweiterungen.

Gleichzeitig zieht sich die öffentliche Hand immer mehr aus der Finanzierung zurück. Folge: Die Pflegeimmobilie wird zum Renditeobjekt internationaler Investoren. Hier setzt die Altenheim EXPO an. Entscheidungsträger aus der Altenhilfe finden im ICS der Neuen Messe Stuttgart vom 25. bis 27. Juni 2008 ein einzigartiges Forum. Begleitend zur Messe findet ein Strategiekongress statt, zu dem die Fachzeitschrift „Altenheim“ einlädt.



Investitionsobjekt Pflegeimmobilie: Bei der Altenpflege müssen Unterbringung und Betreuung stimmen.

TopClinica 2008:

Pflichttermin

Vom 11. bis 13. Juni findet in Stuttgart erstmals die TopClinica, Internationale Fachmesse und Kongress für Medizintechnik und medizinische Produkte, statt. Das „System Klinik“ steht im Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der rund 7.500 Fachbesucher und 150 Aussteller erwartet werden. Sie wendet sich an Entscheider aus europäischen Kliniken und Krankenhäusern. Zusätzlich zum Messekonzept, das so in keiner der bisher bestehenden Veranstaltungen für Mediziner umgesetzt wurde, sprechen noch weitere Argumente für den Erfolg dieser neuen Veranstaltung. „Die TopClinica wurde im April 2007 gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und Marktführern aus der Medizinindustrie, die sich auf bestehenden Veranstaltungen nicht ausreichend repräsentiert fühlten, aus der Taufe gehoben“, sagt Ulrich Kromer, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Viele Partner und Branchenführer haben die TopClinica gemeinsam entwickelt und präsentieren auf Europas modernstem Messegelände. Ideale Voraussetzungen für eine gelungene Premiere.“



Perfektes Doppel.

Herzlich Willkommen in den Mövenpick Hotels Stuttgart Airport und Messe. Als Gast in einem unserer beiden Hotels logieren Sie direkt neben dem Stuttgarter Flughafen und nur wenige Meter von der Landesmesse entfernt. Ein einmaliger Standort, zwei außergewöhnliche Hotels, doppelter Genuss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mövenpick Hotels Stuttgart Airport & Messe
Flughafenstraße 50-51, 70629 Stuttgart
Tel +49 711 553440, Fax +49 711 55344 9000
hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.


MÖVENPICK
Hotels Stuttgart
Airport & Messe

Top-Location für eine Top-Messe

Die Stuttgarter MOTEK, internationale Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik, startet auch auf den Fildern weiter durch.



Internationales Publikum: Die MOTEK zieht Experten aus aller Welt aufs neue Stuttgarter Messegelände.

Die MOTEK, Internationale Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik, ist auch 2008 auf Wachstumskurs. Bereits Monate vor dem Messetermin vom 22. bis 25. September 2008 registrieren die Projektverantwortlichen einen Anmeldeboom, der selbst für den neuen Standort auf den Fildern alle Erwartungen nochmals deutlich übertrifft.

„Diese auch qualitativ sehr hohe Nachfrage ist eine eindrucksvolle Bestätigung der Strategie der P. E. Schall GmbH & Co. KG, mit Fachmessen ins Zentrum des Marktes und damit des Bedarfs zu gehen“, freut sich MOTEK-Projektleiter Rainer Bachert. Es braucht nicht allzu viel Fantasie, um sich vorstellen zu können, dass

sich zum Termin der 27. MOTEK im September etwa 1.200 Aussteller aus aller Welt in der Hightech-Region Stuttgart einfinden werden.

Enorm große Nachfrage

Für die MOTEK 2008 werden die Messehallen 1, 3, 5, 7, 9 sowie 6 und 8 komplett eingeplant, womit bereits ein Großteil der in Stuttgart verfügbaren Flächen reserviert oder belegt ist. Bachert: „Die weiter stark steigende Teilnahme von in- und ausländischen Firmen sowie das hohe Interesse an der Beschickung des international anerkannten begleitenden Seminarprogramms lassen den Schluss zu, dass die MOTEK in der Branche einen absoluten Top-Stellenwert einnimmt.“

Rundum gut aufgestellt

Full Service auf der Messe Stuttgart

Stand-Catering

Auf der Messe Stuttgart treffen hochkarätige, internationale Teilnehmer zusammen. Das Publikum ist so vielfältig wie die Veranstaltungen selbst.

ARAMARK, verantwortlich für das gesamte Catering der Messe, stellt sich auf die unterschiedlichen Anforderungen mit Flexibilität, Professionalität und internationalem Know-how ein.

Besuchergastronomie

Ob für Ihr Stand-Catering am Tag oder Ihre Stand-Party am Abend, ob in den Bistros und Restaurants oder mit zusätzlichen Services wie dem Messeshop und der praktischen Gastro Card – wir bieten Ihnen die passende Lösung – sowohl für's große Ganze als auch für die kleinen Details.

Wir freuen uns auf Sie.

Messeshop

Gastro Card





Sieger 2007: Sechs-Zylinder-Diesel-Motor von BMW mit variabler Twin-Turbo-Technologie.

Engine Expo: Macher, Medien und Motoren

Auf der Stuttgarter Fachmesse trifft sich traditionell die Elite der internationalen Automobilindustrie.

Wenn es eine Pflichtveranstaltung für Menschen gibt, die beruflich mit dem Verkauf oder der Beschaffung von Motorkomponenten, -Produktionssystemen und -zubehör zu tun haben, ist es die Stuttgarter Engine Expo (6. bis 8. Mai 2008). Die internationale Fachmesse für Konstrukteure und Hersteller von Pkw-, Lkw- und Bus-Motoren wird seit zehn Jahren von UKIP Media & Events Ltd. veranstaltet und ist mittlerweile der wichtigste Event ihrer Art.

Im letzten Jahr nahmen über 11.000 Entscheider aus der Automobilbranche aus nahezu 60 Ländern an der dreitägigen Engine Expo sowie an den parallel dazu stattfindenden Veranstaltungen, Automotive Testing Expo Europe, Vehicle Dynamics Expo und der European Automotive Components Expo, teil. Zu den besonderen Anziehungspunkten der Fachmesse zählt auch in diesem Jahr das „Offene Technologieforum“. Dort stellen weltweit führende Experten für

Motorendesign, -entwicklung, -produktion, Logistik und Marketing die neuesten Technologien und Konzepte in branchenrelevanten Referaten vor.

WM der Motoren

Eine der begehrtesten Auszeichnungen der Automobilbranche wird am zweiten Tag der Fachmesse vergeben: die International Engine of the Year Awards. 62 anerkannte Motor-Journalisten aus 30 Ländern prämiieren damit herausragende, bereits auf dem Markt befindliche Antriebsaggregate in insgesamt acht Hubraumklassen. Darüber hinaus gibt es noch Preise in den Klassen „Best Fuel Economy“, „Best Performance Engine“ und „Best New Engine“. An der Verleihung der International Engine of the Year Awards nehmen auch in diesem Jahr die weltweit wichtigsten Führungskräfte, VIPs und Journalisten aus der Automobilbranche teil.



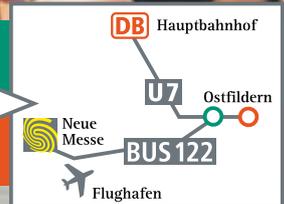
Herzliche Professionalität
vor den Toren Stuttgarts.
Drei-Sterne-Komfort-Zimmer
und erstklassige Gastronomie

Parkhotel ★★★ Ostfildern

Kreuzbrunnenstraße 103 · 73760 Ostfildern
Telefon: (0711) 341 688 -0, Fax: -430
kickbusch@parkhotel-ostfildern.de



Nur 6 bzw.
7 Kilometer
zur Messe!



DIGNUS DE



Verkehrsgünstig
Ruhig im Grünen gelegen
Komfortabel ausgestattete Zimmer
Tiefgarage und Parkplatz kostenfrei
Restaurant · W-LAN HotSpac

FILDERHOTEL

In den Anlagen 1
73760 Ostfildern-Nellingen
Telefon: (0711) 34 01 95 -0 · Fax: - 55
info@filderhotel.de

Den Messeplatz Stuttgart weiter entwickeln

Message-Porträt: Thomas Walter,
Bereichsleiter Industrie & Technologie der Messe Stuttgart



Herausforderungen nimmt Thomas Walter, Bereichsleiter Industrie & Technologie der Messe Stuttgart, gerne an. Als die Messe Stuttgart 1991 einen Projektleiter für technische Messen suchte, überlegte Walter nicht lange. Der Maschinenbauingenieur, Fachrichtung Produktionstechnik, konnte ein abgeschlossenes Studium an der FH Esslingen vorweisen und hatte bereits Erfahrungen bei einem weltweit tätigen Unternehmen gesammelt.

„Mein beruflicher Hintergrund hilft mir heute ungemein beim besseren Verständnis in Diskussionen mit Ausstellern, Verbandsvertretern und Institutsmitarbeitern“, erklärt Walter. Nachdem die Messen im Haus thematisch geordnet und nach Bereichen zusammengefasst wurden, ist Walter nun seit 2005 Bereichsleiter Industrie & Technologie.

Breites Themenspektrum

Mit einem Team von 13 Mitarbeitern betreut er aktuell 15 Messen, deren Themenspektrum von Prozess- über Produktions- bis hin zu Bautechnologien reicht. Darunter sind Weltleitmesse wie die R+T, internationale Fachmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz, und die VISION,

internationale Fachmesse für industrielle Bildverarbeitung. Oder Messen mit großer nationaler und internationaler Bedeutung wie die AMB, internationale Ausstellung für Metallbearbeitung.

Internationalität vorantreiben

Doch auf diesen Lorbeeren will Walter sich nicht ausruhen. „Der Umzug auf das neue Messegelände hat zusätzliche Herausforderungen mit sich gebracht, denen wir uns gern stellen. Dazu gehört, dass wir die bestehenden Projekte weiterentwickeln und verstärkt internationalisieren. Und wir wollen natürlich weitere Themen am Markt etablieren. Ein gutes Beispiel ist die sehr erfolgreich gelaufene LASYS, die wir in diesem Jahr erstmals veranstaltet haben. Einer der Weltmarktführer hat seinen Sitz sogar direkt vor unserer Haustür, und viele Abnehmer für Lasersysteme gibt es am Standort Stuttgart ebenfalls.“

Ein weiteres Beispiel ist die 2007 erstmals durchgeführte und ebenfalls erfolgreiche Galvanica. Aus ihr ist die O&S hervorgegangen. Diese internationale Fachmesse für Oberflächenbeschichtung, die neben der Galvanik auch die Lackiertechnik

abbildet, läuft als Kooperationsprojekt mit der Deutschen Messe AG aus Hannover. Um die Internationalität weiter voranzutreiben, ist Walter zudem dabei, mit Messepartnern im Ausland neue Märkte zu erschließen und die Aussteller auf die Messe Stuttgart aufmerksam zu machen. So wird die R+T Asia seit mehreren Jahren in Shanghai veranstaltet.

In seiner Freizeit genießt es Walter im Kreise der Familie, er hat einen Sohn und eine Tochter, abzuschalten. Im Gegensatz zu Winston Churchill gehört für den 50-Jährigen Sport zu seinen liebsten Freizeitbeschäftigungen. Er läuft Ski, spielt in der Messe-Truppe Fußball und – hier wenden sich die meisten Kollegen mit Grausen ab – zieht im Sommer regelmäßig um 7 Uhr seine Bahnen im Freibad. Durch den Umzug auf die Fildern kommt sein geliebtes Höhenfreibad Killesberg nur noch am Wochenende zum Zug. Aber das Freibad Möhringen bietet adäquaten Ersatz. Wer sich im Business-Outfit nicht so wohlfühlt, der kann daher alternativ seine Geschäfte mit einem Teil der Messe Stuttgart auch frühmorgens in der Badehose oder dem Badeanzug an „bahnen“. Es muss ja nicht immer der Golfplatz sein. |



Foto-Shooting: Tin Lizzies im Messe-Ambiente.

Neue Messe Stuttgart:

Foto-Location

Die moderne Architektur der Neuen Messe Stuttgart zieht nicht nur Besucher und Aussteller, sondern auch viele Filmteams und Fotografen an. Unternehmen, Zeitschriften und Werbeagenturen nutzen das attraktive Ambiente für ihre Produktionen. Darunter das Stuttgarter Oldtimer-Magazin „Motor Klassik“, das mit sechs „Tin Lizzies“ über das Gelände schnurrte. Seit Ende 2007 verlangt die Messe Stuttgart dafür eine Nutzungspauschale.

Neue Messe Stuttgart:

Hightechsysteme

Das neue Besucherinformations- und Wegeleitsystem der Messe Stuttgart ist deutschlandweit einmalig. Insgesamt 222 Geräte in unterschiedlichsten Funktionen stehen Besuchern aktuell auf dem neuen Gelände zur Verfügung.

Als SB-Multifunktionsautomaten dienen sie beispielsweise zum Ticketkauf mit EC- oder Kreditkarte oder drucken bei registrierungspflichtigen Veranstaltungen nach Eingabe über einen berührungsempfindlichen Bildschirm Namensschilder aus. Als SB-Terminals zur Besucherinformation lassen sich mit ihrer Hilfe unter anderem Produkte und Aussteller suchen sowie aktuelle Verkehrsinformationen (ÖPNV, Reisebusse) abrufen. Darüber hinaus fungieren sie als grafischer Hallenplan mit Standort- und Zielanzeige und informieren Besucher über eine Vielzahl von Serviceeinrichtungen auf dem Messegelände. Zahlreiche auf Messehallen und Gänge verteilte Bildschirme präsentieren den Besuchern zusätzlich multimediale Informationen, Werbung und aktuelle Veranstaltungshinweise. Als dynamische „Infotafeln“ zeigen sie zudem die Belegung von Konferenz- und Tagungsräumen an.



Innovativ: Das neue Info- und Wegeleitsystem der Messe bietet Besuchern Service pur.

BILDUNGSSTADT | ERHOLUNGSSTADT | ERFOLGSSTADT | FLUGHAFENSTADT | FREIZEITSTADT | MESSESTADT | SPORTSTADT

MESSE *Leinfelden-Echterdingen* STADT

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter www.welcomecity.de



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Das
Vergnügen
Gast
zu sein.

FILDERHALLE

- Der perfekte Rahmen für Tagungen, Seminare, Kongresse
- Ihr Partner für perfekte Organisation und perfekte Technik
- Ihre Garantie für erfolgreiche Veranstaltungen
- Gastronomie auf höchstem Niveau mit gepflegten, regionalen Bezügen
- von 5 bis 1.200 Personen in den Sälen und Konferenzräumen
- zentral gelegen mit optimaler Verkehrsanbindung, Tiefgarage



FILDERHALLE

Leinfelden-Echterdingen GmbH
Kongress- und KulturCentrum

Leinfelden | Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon (0711) 75 85 75-0
Fax (0711) 75 85 75-339
info@filderhalle.de
www.filderhalle.de

Events – Kongresse

Ideale Lage und eine perfekte Infrastruktur

Das Internationale Congress Center Stuttgart (ICS) erfreut sich großer Nachfrage aus dem In- und Ausland.

Mit rund 60 Veranstaltungen in den ersten vier Monaten des Jahres 2008 – darunter die Seminar- und Tagungsbörse STB mit 2.500 Gästen oder die Händlertagung eines deutschen Automobilherstellers mit Gala-Event für 2.500 Personen – war das Internationale Congress Center Stuttgart (ICS) der Neuen Messe auf den Fildern sehr gut gebucht.

Kongresse, Tagungen, TV

Darüber hinaus steht bereits eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen auf dem Kongresskalender: die Interpharm als Kongress mit Ausstellung für 4.500 Gäste (18.-20. April), der Fachkongress mit Ausstellung VGB Power Tech (17.-19. September), die Jahrestagung der Gesellschaft für Urologie mit 4.500 Teilnehmern (24.-27. September), der Deutsche Zahnärztetag (23.-25. Oktober) mit 1.500 Teilnehmern und die Jahrestagung der Gesellschaft für Senologie (30. Oktober bis 1. November) sowie der CDU-Bundesparteitag (30. November bis 2. Dezember). Zu den Highlights 2008 zählt selbstverständlich auch die beliebte ZDF-Fernsehshow „Wetten, dass ..?“ am 13. Dezember.



Das Stuttgarter ICS ist eine beliebte Adresse für Tagungsgäste aus dem In- und Ausland.

Auch für das folgende Kongressjahr 2009 sind im ICS bereits zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen fest gebucht. Darunter die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (14.-18. Februar 2009), die Enhanced Safety Vehicle Conference mit 1.000 internationalen Teilnehmern (16.-18. Juni 2009), der Deutsche Sparkassentag mit zirka 2.500 Gästen (5.-6. Mai 2009) und die ab 2010 jedes zweite Jahr im ICS stattfindende Jahrestagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft, zu der etwa 7.000 Experten auf den Fildern erwartet werden.



Schön, modern, funktional und enorm flexibel: Die Räumlichkeiten des ICS lassen sich je nach Veranstaltungsgröße individuell gestalten.



Das halbe Jahrhundert ist voll: Der Stuttgarter Hafen feiert im Juli 2008 sein 50-jähriges Jubiläum.

50 Jahre Hafen Stuttgart: zweitägiges Jubiläumsfest

Logistikzentrum der Metropolregion

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1958 durch den damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss hat sich der Stuttgarter Hafen vom reinen Umschlagplatz zum bedeutenden Logistikzentrum einer der stärksten Wirtschaftsregionen Europas entwickelt. Am 19. und 20. Juli 2008 haben Einheimische und Gäste die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen des Logistikzentrums am Neckar zu schauen. Das Datum des zweitägigen Hafenfestes stimmt zwar nicht ganz mit der Historie überein – der offizielle Hafengeburtstag wäre

eigentlich am 31. März –, wegen des Wetters hat man sich wohl für den Sommertermin entschlossen. Dann kann man die Schleuse Obertürkheim ebenso besichtigen wie das dortige Wasserkraftwerk, die Station der Wasserschutzpolizei sowie zahlreiche Frachtschiffe. Zentrales Festgelände ist der in eine Flaniermeile verwandelte Kai B am Mittelkai. Die einzelnen Anlaufstellen sind mit Wassertaxis und Bus-Shuttles verbunden. Nach 18 Uhr beginnen spektakuläre Wasser- und Jet-Ski-Vorführungen auf dem Neckar.

Events – Kongresse 2008 | 2009

06.05.2008
Alfred Brendel
Der Meisterpianist spielt Beethoven, Haydn, Mozart und Schubert.



07.05.2008
Mark Knopfler
Ex-Dire-Straits-Gitarrist (Bild) auf Solopfad.

09.05.2008
DJ Bobo
Schweizer „King of Dance“ mit der Vampires Alive Tour 2008.

16.06.2008
Celine Dion
Taking Chances World Tour 2008.

18.–20.04.2008
Interpharm

17.–19.09.2008
VGB Kongress

24.–27.09.2008
Jahrestagung der DGU

30.10.–01.11.2008
28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie

15.–18.02.2009
38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie

15.–18.06.2009
21. ESV-Konferenz



STUTTGART SETZT (SICH)

AUF DAS GRÖSSTE MIETMÖBEL-ANGEBOT EUROPAS

JMT[®]

Mietmöbel



JMT Mietmöbel Deutschland GmbH & Co. KG

Zentrale
Otto-Hahn-Straße 11, D-40721 Hilden
Fon: +49 (0) 21 03/98 26-0, Fax: +49 (0) 21 03/98 26-66
E-Mail: hilden@jmt.de
www.jmt.de

Niederlassung München
Feldkirchener Straße 12a, D-85551 Heimstetten
Fon: +49 (0) 89/1 21 96 00-0, Fax: +49 (0) 89/1 21 96 00-20
E-Mail: muenchen@jmt.de

Niederlassung Basel
Reinacherstrasse 261, CH-4002 Basel
Fon: +41 (0) 61/312 61-20, Fax: +41 (0) 61/312 61-22
E-Mail: basel@jmt.de

Offizieller Vertragspartner der Messen Stuttgart, Frankfurt, Essen und Düsseldorf

Sightseeing-Tipp: Freilichtmuseum Beuren



Lebendige Vergangenheit: Im Freilichtmuseum Beuren scheint die Zeit stehen geblieben zu sein.

Regionale Traditionen

Spannende Einblicke in eine gar nicht mal so ferne Vergangenheit gewährt das sehenswerte Museumsdorf des Landkreises Esslingen in Beuren.

Ein altes schwäbisches Dorfrathaus mit Lehrerwohnung, Bauern-, Handwerker- oder Tagelöhnerhäusern, ein Tageslichtatelier, in dem sich weiland schon der Schriftsteller Hermann Hesse fotografieren ließ: Im Frei-

lichtmuseum Beuren, idyllisch am Albtrauf gelegen, können Besucher hautnah erfahren, wie man in der (guten) alten Zeit hierzulande lebte und arbeitete. 22 originalgetreu wieder aufgebaute Häuser von der Schwä-

bischen Alb und dem Mittleren Neckarraum lassen sich von innen und außen besichtigen. Dazu gibt es ein vielfältiges Aktionsprogramm zum individuellen Buchen und – über das Jahr verteilt – zirka 80 Einzelveranstaltungen. Der Ausflug in die regionale Vergangenheit lässt sich übrigens ideal mit einem Besuch der nahen Panorama Therme Beuren verbinden. Weitere Informationen unter: Tel. 07025/91190-90. www.freilichtmuseum-beuren.de

Hotel-Tipp: Mövenpick Hotel Stuttgart Airport

Ganz nah dran am Messesgeschehen

Wo lässt sich's während der Messe entspannt wohnen und effektiv tagen? Message stellt attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.

Die Lage des neuen Mövenpick Hotel Stuttgart Airport könnte attraktiver nicht sein: Der 50 Meter entfernte Flughafen lässt sich über den Messe-Boulevard rasch zu Fuß erreichen, und bis zur Neuen Messe Stuttgart sind es auch nur rund 200 Meter. Dank des direkten Autobahnanschlusses ist das Hotel zudem für automobiler Messebesucher eine ideale Anlaufstelle. Das bereits seit 1983 bestehende Haus der Schweizer Hotelgruppe heißt jetzt Mövenpick Hotel Stuttgart Messe und liegt lediglich 50 Meter vom neuen Mövenpick-Flaggschiff entfernt.

326 großzügige Zimmer, darunter zwölf sogenannte Juniorsuiten mit 49 und zwei Suiten mit 71 Quadratmetern bieten Besuchern sämtliche Annehmlichkeiten eines modernen Businesshotels: viel Tageslicht, frische Farben und wohnliche Accessoires. Im Restaurant „Trollinger“ mit 174 Sitzplätzen stehen internationale und regionale Spezialitäten auf der Speisekarte. 16 multifunktionale Konferenz- und Tagungsräume für 500 Personen eignen sich für (fast) jede Veranstaltung. Mehr Infos unter: 0711/7907-612.



Das neue Mövenpick Hotel Stuttgart Airport liegt optimal zwischen Messe und Flughafen.



Highlights 2008

23.02. – 08.06.

PopArt-Portraits

Staatsgalerie
Stuttgart



28.02. – 31.12.

Blue Man Group

Apollo Theater

12.04. – 04.05.

Stuttgarter Frühlingsfest

Cannstatter Wasen

05. – 13.07.

MercedesCup 2008

TC Weissenhof

11. – 19.07.

BW Bank jazzopen

Pariser Platz Stuttgart

07. – 10.08.

Stuttgarter Sommerfest

Schlossplatz/Theatersee

Gastronomie-Tipp: Restaurant „top air“

Am Airport kulinarisch abheben

Von der rustikalen Weinstube für die Liebhaber schwäbischer Küche bis zum sternedekorierten Gourmettempel: Stuttgart bietet alles.

Die Lage des Restaurants ist mindestens genau so ungewöhnlich wie seine Qualität: Das „top air“ unter Leitung von Claudio Urru befindet sich im futuristischen Terminal 1 des Stuttgarter Flughafens und damit in unmittelbarer Nähe der Neuen Messe Stuttgart. Und es besitzt seit 17 Jahren einen Michelin-Stern.

Eine Kontinuität, auf die Urru, in Esslingen geborener Sohn eines Sarden und seines Zeichens vierter Küchenchef des Gourmettempels, besonders stolz ist. Mit seinen zehn Mitarbeitern zaubert er – unterstützt von Sommelier und Restaurantleiter Ralf Pinzenschau – klassische Haute Cuisine mit mediterranen und saisonalen Akzenten. Dabei achtet Urru akribisch auf die Topqualität



Restaurant top air: Haute cuisine am Flughafen.

und extreme Frische der verarbeiteten Produkte wie Filet vom edlen Wagyu-Rind aus Nebraska, bretonischer Hummer oder Grand-Cru-Austern. Maximal 60 Personen finden im Restaurant Platz. Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 11.45–14.30 Uhr und 17.45–21.30 Uhr. Tel. 0711/9482137. **I**

EDUCATION CITY / RELAXATION CITY / SUCCESS CITY / AIRPORT CITY / PLEASURE CITY / TRADEFAIR CITY / SPORTS CITY

TRADEFAIR *Leinfelden-Echterdingen* CITY

Leinfelden-Echterdingen is the nearest town to the new Stuttgart trade fair centre. And the town has everything you'd expect from an exhibition venue, with hotels, restaurants, culture, nature, and sports and relaxation facilities. For more information, please visit www.welcomecity.de



Leinfelden-Echterdingen – where else.

Im September 2008 wird die AMB zum ersten Mal auf dem neuen Stuttgarter Messegelände stattfinden. Damit sind viele Kritikpunkte an der Veranstaltung alten Zuschnitts ausgeräumt. Die Erwartungen an die Organisation und den Verlauf der Messe seitens der Aussteller sind entsprechend hoch. Das zeigt die große Nachfrage nach



Carl Martin Welcker, Vorsitzender des Vereins
Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken

Ausstellungsfläche. Sehr gespannt darf man darauf sein, wie die Fachbesucher das neue Angebot annehmen werden.

Die AMB ist als wichtige Messe für Süddeutschland und die angrenzenden Märkte seit vielen Jahren gut positioniert. Deshalb hat sich der VDW auch dazu entschlossen, sie zu unterstützen. Damit kamen wir dem klaren Votum unserer Mitglieder nach. In ihrem Sinne besteht aus unserer Sicht freilich für die Zukunft noch Optimierungsbedarf im Hinblick auf den Veranstaltungstermin. Er sollte nicht parallel zur IMTS gelegt werden, der wichtigsten Messe im zweitgrößten Werkzeugmaschinenmarkt der Welt, den USA.

Mit dem Standort Stuttgart verfügt die AMB über ein attraktives Einzugsgebiet mit zahlreichen Anbietern von Technik für die Metallbearbeitung und vielen

Hohe Erwartungen an die AMB

Anwendern. Insbesondere die zahllosen Mittelständler aus Süddeutschland und den angrenzenden Ländern können sich auf der AMB ortsnah vor ihrer Haustür informieren. Sich dieses Kundensegment umfassend zu erschließen, das ist für viele Aussteller erstrebenswert. Behält die Werkzeugmaschinenachfrage ihren Schwung bis in die zweite Jahreshälfte, bietet die AMB eine gute Plattform. Im Turnus zwischen METAV 2008 und 2010 ist sie die einzige Veranstaltung, die nahezu einen Gesamtüberblick der Produktionstechnik für die Metallbearbeitung bietet. Unsere Kunden haben in Stuttgart die Chance, die Weichen für ihre Investitionsentscheidungen im kommenden Jahr auf eine solide Informationsgrundlage zu stellen. In diesem Sinne wünsche ich der AMB und ihren Ausstellern für die erste Veranstaltung am neuen Standort viel Erfolg und ein gutes Gelingen.

Impressum

Herausgeber:
Messe Stuttgart, 70028 Stuttgart
Verantwortlich: Thomas Brandl

Redaktion und Produktion:
Klaus G. Danner, F.P.S.I. -
Redaktionsbüro, 70182 Stuttgart,
Telefon 07 11/45 79-5 51;

Redaktionelle Mitarbeit:
Sabine Armbruster, Birgit
Fernbacher, Gerd Fleischer,
Jens Kohring, Axel Recht,
Silvia Stoll
Fotos: Baden-Württembergische

Spielbanken GmbH, BMW AG,
Bremme/Hohensee, Hafen
Stuttgart GmbH, Hauptamt
Steinenbronn, Hermle AG,
Landeshauptstadt Stuttgart,
M & S Messebau und Service
GmbH, Mercedes-Benz,
Motorklassik, P. E. Schall GmbH
& Co. KG, PTW/TU Darmstadt,
Restaurant topair, RETRO
Promotion GmbH, Silcos GmbH,
Staatsgalerie Stuttgart, Stage
Entertainment GmbH, Stuttgart
Marketing GmbH, ThyssenKrupp

AG, Konstantin Tschovikov/
Messe Stuttgart, Verein
Deutscher Werkzeugmaschinen-
fabriken, Vincenz Network,
Volvo Car Corporation,
Waranga, Zentralverband
Oberflächentechnik

Gestaltung, Satz, Repro:
Gerhard Baumann GmbH &
Co. KG, 71636 Ludwigsburg,
Telefon 0 71 41/9316-570

Grafik:
Gabriele Kleefeld

Anzeigen:
Beck Medien- und Verlags-GmbH,
73732 Esslingen, Ansprechpartnerin:
Karin Weber, Telefon 07 11/33 59 16
Druck:
Bertsch KG MEDIENPRODUKTION,
70771 Leinfelden-Echterdingen
Messe Stuttgart:
Postfach 10 32 52, 70028 Stuttgart,
Telefon 07 11/25 89-4 36,
Telefax 07 11/25 89-3 05
Internet: www.messe-stuttgart.de
Mail:
thomas.brandl@messe-stuttgart.de

JETZT UMSTEIGEN!



Meine Verbindung!

RF 254

P 069286



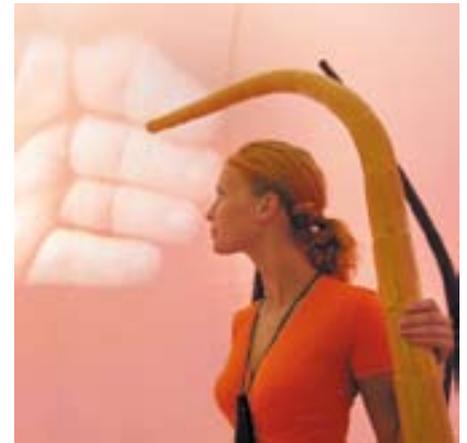
www.beaufort8.com

Das Auto stehen lassen? Eine gute Entscheidung. Denn vor allem, wenn Sie täglich unterwegs sind, fährt es sich mit dem VVS besser: ganz ohne Parkplatzsuche, Staus und hohe Spritkosten. Perfekt für alle, die gerne Nerven und Geldbeutel schonen. Mehr zu unseren attraktiven Zeittickets unter www.vvs.de.





MESSEBAU EVENT OBJEKTDESIGN



Wir bringen Menschen zusammen.

Seit 1994 steht DIMAH für Kompetenz im Messebau, Eventbereich und Objektdesign.
Wir setzen Ihre Marke wirkungsvoll in Szene und bringen Sie so mit Ihrer Zielgruppe zusammen.
Über 100 zufriedene Stammkunden vertrauen in unsere Full-Service-Leistung.

DIMAH
Messe+Event GmbH
Nielsenstraße 12
73760 Ostfildern
Gewerbegebiet Zinsholz

Tel. +49 711 341690-30
Fax +49 711 341690-59
info@dimah.de
www.dimah.de

D I M A H
MESSEBAU EVENT OBJEKTDESIGN